

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

145 (27.3.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 145.

Karlsruhe, Mittwoch den 27. März 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Größere Inserate für die Oster-Samstagsnummer bitten wir möglichst bis Donnerstag mittag aufzugeben. Die Expedition der „Badischen Presse“.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 144 umfasst 8 Seiten; die Abendausgabe Nr. 145 umfasst 12 Seiten; zusammen 20 Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 27. März. Aus Münden kommt die telegraphische Nachricht, daß dort gestern Abend der seitliche langjährige Prediger der Mannheimer Freireligiösen Gemeinde, der greise Carl Scholl, gestorben ist. Auf Wunsch des Entschlafenen soll die Einäscherung seiner Leiche im hiesigen Krematorium und zwar am Vormittag des nächsten Samstag stattfinden. — Zu der Verhaftung von sechs Frauen aus Sandhofen, die in einem hiesigen Versteigerungslokal (Seel) fortgesetzt Diebstähle verübten, bringt die R. P. Abz. in Erfahrung, daß die Ausjudungen, welche bei den Diebinnen vorgenommen worden sind, eine große Menge gefahrvoller Sachen zutage gefördert haben. Es wurde u. a. auch festgestellt, daß sehr viele Waffen von Diebstählen in einem dem R. P. und Sachverwaltergeschäft herrühren.

Heidelberg, 27. März. Der Bürgerausschuß nahm gestern die Aufnahme einer Anzeigenschein-Stadtsanleihe in Höhe von 3 1/2 Millionen Mark einstimmig an, ebenso die Erhöhung des Zinsfußes für Sparkasseneinlagen auf 3 1/2 Proz. und die Normierung der Lehrergehälter auf 2400 bis 4300 M.

Freien, 27. März. In der gestrigen Bürgerausschuss-Sitzung wurde beschlossen, die Sparkasseneinrichtungen pro 1905 wie folgt zu verwenden: Für die Realschule 14500, Gewerbeschule 2300, Sandwerkskammer 100, Melanchthonsheim 600, Freiwillige Feuerwehr 600, Meinderschule 600, für die Wege und Kanalisation 2400, Pesthilfen 600, Töchterchule 2400, Hauskaltungsschule 600, Gewerbeschulbaukostenabzahlung 4000, für das Mädchen- und Frauenheim 400, für das Diakonissenhaus in Freiburg 200 usw. Der Ankauf dreier Grundstücke zu Balanlagern u. einer Wiege zur Errichtung des Schwimmbads wird genehmigt. Die Kosten der letzteren werden aus der in hochherziger Weise gestifteten Summe von 2000 M., welche die Herren Fabrikant Beuttenmüller und Sägewerksbesitzer Theodor Harsch für das Schwimmbad leisteten gedeckt werden. Den wichtigsten Punkt der Tagesordnung bildete die einstimmige Annahme des neuen Gehaltsstarifs für die städtischen Beamten und Bediensteten. Dieser sieht folgende Sätze unter Wegfall sämtlicher Nebengebühren mit Ausnahme der Auschellgebühren, Waggengebühren, Waldhütergebühren bei Aulturnneanlagen und Sprunggeldern des Karenwärters vor: 1. Stadtdirektor: Anfangsgehalt 2600 M., Höchstgehalt 3800 M.; 2. Verwaltungsratsmitglieder 2400—3200 M.; 3. Grundbuchführer 1200—1800 M.; 4. Kanzleiassistenten 900—1500 M.; 5. Polizeiwachmeister 800—1400 M.; 6. Polizei- und Ratsdiener (3) 1000—1400 M.; 7. Waldhüter 5 600—900 M.; 8. Feldhüter 2 600 bis 800 M.; 9. Schuldiener 600—1000 M.; 10. Schlachthausdiener 600 bis 1000 M.; 11. Karenwärter 450—600 M. D. 3. 1—3 erhalten je 100, 4 je 75, alle übrigen je 50 M. Zulage alle 2 Jahre, Polizeiwachmeister, Schuldiener, Schlachthausdiener und Karenwärter haben freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 27. März. Der seitliche Dramaturg und Regisseur Dr. Eugen Kilian in Karlsruhe ist für die Saison des Deutschen Theaters in London bis Mitte Mai als Oberregisseur dahin berufen worden.

Görlitz, 26. März. Am hiesigen Stadttheater erlebte gestern ein dem neuen Kolonialdrama von Fernbach gewidmetes Stück, „Göhen“, ein Kolonialdrama in 4 Akten von Richard Kinas seine Uraufführung. Das Drama schildert einen aus allzu scharfem Regiment eines Gouverneurs in Deutsch-Afrika und aus dem unglücklichen Vorgehen eines Millionärs hervorgehenden Regimentsführers, dessen Opfer der den Schwarzen vertrauende, milder geistete Stationsleiter fällt. Dem Stück fehlt zwar ein eigentlich dramatisches Rückgrat, es weilt aber die Verhältnisse in den Kolonien anschaulich zu schildern und fand jedenfalls lauten Beifall. Mit dem Autor wurde auch der Spielleiter, Herr Direktor Brehm, mehrfach gerufen, denn seiner geschickten Regie, welche vornehmlich Bühnenbilder zu schaffen wußte, gebührt ein nicht geringer Anteil an dem hiesigen Erfolge des Stückes.

Wien, 27. März. (Tel.) Heute vormittag hat die Eröffnung des für drei Tage anberaumten Musikerkongresses unter Teilnahme des Präsidenten Vogel und des Vizepräsidenten Stempel, des Deutschen Musikerverbandes in Berlin stattgefunden. Vogel hat den Ehrenvorsitz übernommen.

hd Newyork, 27. März. (Tel.) Die Versuche, Eisenbahnsätze sowohl unter sich wie auch mit den Bahnhöfen durch drahtlose Telegraphie zu verbinden, haben so günstige Resultate ergeben, daß die großen Eisenbahn-Gesellschaften ihre Sitzüge mit drahtloser Telegraphie ausstücken wollen. Man hofft, so vielfach Eisenbahn-Katastrophen vorbeugen zu können.

Goethes Suleika (Marianne v. Willemer) und Baden-Baden.

Baden-Baden, 26. März. Das Justizminister, Beothold Auerbach, Herrwegh, P. Th. Wülfel, ein Turgenien, Viktor Hugo, List, Brahms u. a. Schumann sich wiederholt an Baden-Badens Reisen erfreut und in dessen landschaftlicher Umgebung erwidert haben, ist kein Geheimnis mehr. Weniger bekannt ist, daß Goethes „Suleika“ (Marianne v. Willemer, Frankfurt) zweimal, im Juli 1819 und im August 1820, in Baden-Baden Aufenthalt genommen und von Goethe korrespondiert hat.

Am 19. Juli 1819 schrieb sie ihrem großen Freund zu Weimar u. a. Die herrliche Gegend, die ich seit kurzem bewohne, die überaus reine Luft, das herrliche Bad, alles vereinigt sich, meiner Gesundheit, die in den letzten Jahren merklich gelitten, wieder aufzuhelfen. Sollte dann die Nähe Strahlungs, jene bedeutende Aufforderung, den Rhein und Main zu besuchen, verbunden mit obigen, ihnen gewiß bekannten Eigenschaften Badens nicht den Vorzug vor Karlsbad verdienen, wo man so gar jetzt aus dem hiesigen Wasser durch eine einfache Vorrichtung das allerbestmögliche Karlsbader Wasser bereitet? Wie glücklich würde ich sein, Sie hier zu wissen, selbst wenn ich nicht mehr anwesend sein sollte. Goethe ließ die „Frau Geheimrätin Wilhelme Gnaden“ nicht lange auf Antwort warten. Schon am nächsten Tage erwiderte er der Badenerin Gruß seiner Frankfurter Freundin, die er diesmal ganz ausnahmsweise mit dem trauischen „Du“ anredet. Die wenigen, in überaus herzlichem Tone gehaltenen Zeilen, klingen in dem frommen Wunsch aus: Ja, wären wir da! — trotz dieses anscheinend gern in Baden-Baden Seinmügens, blieb Goethe seinem Karlsbad treu. Nach Baden-Baden, für das Marianne den Herrn Minister wiederholt zu begeistern verfuhr, ist Goethe, der sich von dem steilen böhmischen Gebirge der Karlsbader Gegend nicht so leicht abspenstig machen ließ, nie gekommen. Trotzdem Marianne von Willemer mit ihrem Lobes auf Baden-Baden nichts weniger als einzig dastehet, hätte es Goethes „Suleika“ eigentlich von rechtmäßigem verdient, daß die Badener ihren Namen, so gut wie den eines Justizministers, bei Benennung einer neuen Straße ein bischen auf den blauen Schild erheben.

Vermischtes.

Bunzlau, 27. März. (Tel.) In Gschnodorf brach bei dem Stellenbesitzer Beer eine Feuersbrunst aus, bei welcher die Ehefrau, vier Kinder und eine Magd umkamen.

hd Bremen, 27. März. (Tel.) Unter einzelnen Trupps russischer Auswanderer ist der Ausbruch der schwarzen Pocken festgestellt worden. Bis auf die wenigen erkrankten Personen, die nach dem Isolierhaus geschafft wurden, sind die Leute auf dem im Hafen von Bremerhaven liegenden Dampfer „Seehäus“ interniert, wo über sie eine 14tägige Quarantäne verhängt worden ist.

Bremen, 27. März. (Tel.) Der Norddeutsche Lloyd hat bei der Verfertigung der „Befer“ einen großen Passagier- und Fracht-

Karlsruhe, 27. März. Der Karlsruher Männerturnverein hielt am Samstag den 23. d. Mts. seine satzungsgemäße Generalversammlung ab. In seinem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr konnte der 1. Vorsitzende, Professor Gert, auf den gedruckten Jahresbericht verweisen und sich im wesentlichen darauf beschränken, zu einzelnen Punkten nähere Erläuterungen zu geben. Interessant waren seine Mitteilungen über die Mitgliederentwicklung seit dem Jahre 1900. Die Gesamtmitgliederzahl im März 1900 betrug 317, heute beträgt sie 598; sie ist also in sieben Jahren fast um das Doppelte gestiegen. Die Zunahme im verfloffenen Vereinsjahre betrug allein 122, und zwar nahmen die Männerabteilungen zu um 60, die Jünglingsabteilung um 16, die Frauenabteilungen um 37, die Mädchenabteilung um 9. Der Verein darf mit diesem Erfolge, der wohl nicht mit Unrecht der verbenden Kraft des in allen seinen Teilen so glänzend verlaufenen 25. Stiftungsfestes zuschreiben ist, wohl zufrieden sein. Zwei verdiente Mitglieder wurden dem Verein durch den Tod entzogen. Herr Lindenlaub, der als eines der Gründer des Vereins gelegentlich des Stiftungsfestes zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt worden war, starb im Herbst 1906 nach längerer Krankheit, Frau Charlotte Kober, ein langjähriges, sehr verdienstliches Mitglied der Damenabteilung des Vereins, erlag erst vor kurzem der tödlichen Infuenza. Der Verein wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. — Aus dem Bericht des 1. Turnwarts, Herrn Reallehrer A. W. Maier, sei hervorgehoben, daß in allen Abteilungen des Vereins auch im vergangenen Jahre eifrig geturnt wurde. Das allgemeine Turnen, Montags und Donnerstags, weist 88 Turnabende mit einer Gesamtbesucherzahl von 6019 Personen auf, sodas der Durchschnittsbesuch pro Abend 68,4 beträgt. Die Altersriege turnte an 45 Abenden bei einer Gesamtbesucherzahl von 1301 und einem Durchschnittsbesuch von 28,1. Die 1. Damenabteilung turnte an 96 Abenden, die 2. an 75. Die Summe der Besucherinnen belief sich bei der 1. Abteilung auf 3447, Durchschnittsbesuch pro Abend 36, bei der 2. Abteilung auf 1455, Durchschnittsbesuch 19,4. Eine 2. Altersriege turnt seit einem Jahre Freitags von 7 1/2—9 1/2 Uhr in der Turnhalle der Oberrealschule, sie wird von Herrn Professor Dr. Heil geleitet. Seit Januar d. J. besteht eine 3. Damenabteilung, die sich vorwiegend aus verheirateten Damen zusammensetzt und von dem 1. Turnwart des Vereins geleitet wird. Sie turnt Dienstags von 7 1/2—9 1/2 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenabteilung (Sophienstraße). Die Zahl der Turnstunden bei der Mädchenabteilung beträgt 74, die Summe der Besucherinnen 1689, der Durchschnittsbesuch 23. Aus diesen statistischen Angaben ergibt sich, daß der Verein auch im verfloffenen Jahre eine vielfältige Tätigkeit entwickelt hat und allen an ihn herantretenden Forderungen gerecht zu werden sucht. Insbesondere steht zu hoffen, daß die Abteilung für verheiratete Damen, die sich jetzt schon eines guten Besuches erfreut, die

gerechte Würdigung weiterer Karlsruher Damenkreise findet in der richtigen Erkenntnis, daß unser deutsches Turnen, das neben einer gleichmäßigen Förderung der Muskelkraft vor allem auf Schönheit der Form in Haltung und Bewegung abhebt, am besten geeignet ist, der deutschen Frau zu erhalten, was schon an den germanischen Frauen gerühmt wurde, Kraft und Anmut. Die Spielriege unter Leitung des 2. Turnwarts, Herrn H. Reinfurth, gab sich den schönen deutschen Turnspielen, wie Schleuderball, Faustball, Schlagball, Tambourball, eifrig hin. Wenn auch diesen Spielen das aufregende Interesse sportlicher Veranstaltungen fehlt, so gewähren sie dafür dem Spieler das Gefühl innerer Befriedigung, das freudige Bewußtsein, in Gottes freier Natur sich getummelt, Kraft und Gesundheit gefördert zu haben. Auch das Wandern wurde eifrig gepflegt. In größeren Wanderfahrten erwidert der Jahresbericht seine zweitägige Ostertourfahrt in die Pfalz und eine dreitägige Turnfahrt an Pfingsten in die Südbogener. Etwa 25 Mitglieder des Vereins huldigten dem Skisport und waren fast an jedem freien Tage in diesem dem Schneeschuhlaufen so günstigen Winter auf den Höhen des Schwarzwaldes zu finden. Der Bericht des 1. Kassierers hat ein erfreuliches Ergebnis; die Rechnungsprüfer sprachen ihre Anerkennung aus über die umsichtige und pünktliche Führung der rechnerischen Geschäfte und beantragten die Entlastung des Kassierers, die erteilt wurde, nachdem der 1. Vorsitzende dem Kassierpart, Herrn Sparassenbuchhalter Hölzer, noch den herzlichsten Dank des Vereins für seine aufopfernde Tätigkeit ausgesprochen hatte. Zwei Punkte der Tagesordnung, die die Aenderung der Satzungen und die Errichtung einer Spielhalle betrafen, wurden nach längerer Debatte von der Tagesordnung abgesetzt, um einer außerordentlichen Generalversammlung vorgelegt zu werden, da die vorgerückte Zeit eine gründliche Erledigung dieser wichtigen Gegenstände nicht mehr erlaubte. Die Neuwahl des Turnrats ergab die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Turnrats, mit Ausnahme der Herren Götz, Günther und Lindner, die bedauerlicher Weise nicht mehr zu bewegen waren, ihre bisher so treu verwalteten Ämter weiter zu führen. In ihre Stelle traten Herr Hofkammerkassier Eger als Kassierpart, Herr Kaufmann E. Meyer als Schriftwart, Herrn Kanzleirat Köhler als Beisitzer. Mit einem dreitägigen Gutteil auf eine fernere, glückliche Zukunft des Vereins, schloß der 1. Vorsitzende um 12 1/2 Uhr die Versammlung.

Zu dem tödlichen Unglücksfall, der sich gestern nachmittag halb 5 Uhr in der Ettlingerstraße bei der Restauration zum „Lanterne“ ereignete, wird noch gemeldet, daß eine Schuld den Führer des Juges der Abtaltbahn kaum treffen dürfte, da das Kind unbeaufsichtigt über die Straße ging und es dem Zugführer nicht mehr möglich war, rechtzeitig anzuhalten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. März. Der Karlsruher Männerturnverein hielt am Samstag den 23. d. Mts. seine satzungsgemäße Generalversammlung ab. In seinem Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr konnte der 1. Vorsitzende, Professor Gert, auf den gedruckten Jahresbericht verweisen und sich im wesentlichen darauf beschränken, zu einzelnen Punkten nähere Erläuterungen zu geben. Interessant waren seine Mitteilungen über die Mitgliederentwicklung seit dem Jahre 1900. Die Gesamtmitgliederzahl im März 1900 betrug 317, heute beträgt sie 598; sie ist also in sieben Jahren fast um das Doppelte gestiegen. Die Zunahme im verfloffenen Vereinsjahre betrug allein 122, und zwar nahmen die Männerabteilungen zu um 60, die Jünglingsabteilung um 16, die Frauenabteilungen um 37, die Mädchenabteilung um 9. Der Verein darf mit diesem Erfolge, der wohl nicht mit Unrecht der verbenden Kraft des in allen seinen Teilen so glänzend verlaufenen 25. Stiftungsfestes zuschreiben ist, wohl zufrieden sein. Zwei verdiente Mitglieder wurden dem Verein durch den Tod entzogen. Herr Lindenlaub, der als eines der Gründer des Vereins gelegentlich des Stiftungsfestes zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt worden war, starb im Herbst 1906 nach längerer Krankheit, Frau Charlotte Kober, ein langjähriges, sehr verdienstliches Mitglied der Damenabteilung des Vereins, erlag erst vor kurzem der tödlichen Infuenza. Der Verein wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. — Aus dem Bericht des 1. Turnwarts, Herrn Reallehrer A. W. Maier, sei hervorgehoben, daß in allen Abteilungen des Vereins auch im vergangenen Jahre eifrig geturnt wurde. Das allgemeine Turnen, Montags und Donnerstags, weist 88 Turnabende mit einer Gesamtbesucherzahl von 6019 Personen auf, sodas der Durchschnittsbesuch pro Abend 68,4 beträgt. Die Altersriege turnte an 45 Abenden bei einer Gesamtbesucherzahl von 1301 und einem Durchschnittsbesuch von 28,1. Die 1. Damenabteilung turnte an 96 Abenden, die 2. an 75. Die Summe der Besucherinnen belief sich bei der 1. Abteilung auf 3447, Durchschnittsbesuch pro Abend 36, bei der 2. Abteilung auf 1455, Durchschnittsbesuch 19,4. Eine 2. Altersriege turnt seit einem Jahre Freitags von 7 1/2—9 1/2 Uhr in der Turnhalle der Oberrealschule, sie wird von Herrn Professor Dr. Heil geleitet. Seit Januar d. J. besteht eine 3. Damenabteilung, die sich vorwiegend aus verheirateten Damen zusammensetzt und von dem 1. Turnwart des Vereins geleitet wird. Sie turnt Dienstags von 7 1/2—9 1/2 Uhr in der Turnhalle der höheren Mädchenabteilung (Sophienstraße). Die Zahl der Turnstunden bei der Mädchenabteilung beträgt 74, die Summe der Besucherinnen 1689, der Durchschnittsbesuch 23. Aus diesen statistischen Angaben ergibt sich, daß der Verein auch im verfloffenen Jahre eine vielfältige Tätigkeit entwickelt hat und allen an ihn herantretenden Forderungen gerecht zu werden sucht. Insbesondere steht zu hoffen, daß die Abteilung für verheiratete Damen, die sich jetzt schon eines guten Besuches erfreut, die

gerechte Würdigung weiterer Karlsruher Damenkreise findet in der richtigen Erkenntnis, daß unser deutsches Turnen, das neben einer gleichmäßigen Förderung der Muskelkraft vor allem auf Schönheit der Form in Haltung und Bewegung abhebt, am besten geeignet ist, der deutschen Frau zu erhalten, was schon an den germanischen Frauen gerühmt wurde, Kraft und Anmut. Die Spielriege unter Leitung des 2. Turnwarts, Herrn H. Reinfurth, gab sich den schönen deutschen Turnspielen, wie Schleuderball, Faustball, Schlagball, Tambourball, eifrig hin. Wenn auch diesen Spielen das aufregende Interesse sportlicher Veranstaltungen fehlt, so gewähren sie dafür dem Spieler das Gefühl innerer Befriedigung, das freudige Bewußtsein, in Gottes freier Natur sich getummelt, Kraft und Gesundheit gefördert zu haben. Auch das Wandern wurde eifrig gepflegt. In größeren Wanderfahrten erwidert der Jahresbericht seine zweitägige Ostertourfahrt in die Pfalz und eine dreitägige Turnfahrt an Pfingsten in die Südbogener. Etwa 25 Mitglieder des Vereins huldigten dem Skisport und waren fast an jedem freien Tage in diesem dem Schneeschuhlaufen so günstigen Winter auf den Höhen des Schwarzwaldes zu finden. Der Bericht des 1. Kassierers hat ein erfreuliches Ergebnis; die Rechnungsprüfer sprachen ihre Anerkennung aus über die umsichtige und pünktliche Führung der rechnerischen Geschäfte und beantragten die Entlastung des Kassierers, die erteilt wurde, nachdem der 1. Vorsitzende dem Kassierpart, Herrn Sparassenbuchhalter Hölzer, noch den herzlichsten Dank des Vereins für seine aufopfernde Tätigkeit ausgesprochen hatte. Zwei Punkte der Tagesordnung, die die Aenderung der Satzungen und die Errichtung einer Spielhalle betrafen, wurden nach längerer Debatte von der Tagesordnung abgesetzt, um einer außerordentlichen Generalversammlung vorgelegt zu werden, da die vorgerückte Zeit eine gründliche Erledigung dieser wichtigen Gegenstände nicht mehr erlaubte. Die Neuwahl des Turnrats ergab die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Turnrats, mit Ausnahme der Herren Götz, Günther und Lindner, die bedauerlicher Weise nicht mehr zu bewegen waren, ihre bisher so treu verwalteten Ämter weiter zu führen. In ihre Stelle traten Herr Hofkammerkassier Eger als Kassierpart, Herr Kaufmann E. Meyer als Schriftwart, Herrn Kanzleirat Köhler als Beisitzer. Mit einem dreitägigen Gutteil auf eine fernere, glückliche Zukunft des Vereins, schloß der 1. Vorsitzende um 12 1/2 Uhr die Versammlung.

Zu dem tödlichen Unglücksfall, der sich gestern nachmittag halb 5 Uhr in der Ettlingerstraße bei der Restauration zum „Lanterne“ ereignete, wird noch gemeldet, daß eine Schuld den Führer des Juges der Abtaltbahn kaum treffen dürfte, da das Kind unbeaufsichtigt über die Straße ging und es dem Zugführer nicht mehr möglich war, rechtzeitig anzuhalten.

Aus den Nachbarländern.

Kaiserslautern, 26. März. Der erst vor einem Jahr hier gegründete Schumannverein ist wieder aufgelöst worden. Während des Ausstandes in der Pfälzischen Maschinen- und Fahrzeugfabrik waren die Arbeitswilligen durch Schumannsposten vor Belästigungen geschützt worden. Nach Beendigung des Ausstandes zu Ungunsten der Arbeiter hatte dann der Fabrikdirektor Bütenschnön nach dem Pfälzischen Kommissar und der Stadtverwaltung die Summe von 700 M. zur Verteilung an die Schulleute zur Verfügung gestellt. Die Annahme dieses Betrags wurde aber abgelehnt mit der Begründung, daß die Schulleute nur ihre Pflicht getan hätten. Nun wurden dem Vorstande des oben genannten Vereins ohne Unterbrechung 700 M. zugewandt. Man hat keinen Zweifel, von dem das Geld kam. Der Bürgermeister erfuhr von der Sendung und ließ den Vorständen zu sich kommen, der ihm aber jede Auskunft verweigerte. Nunmehr wurde den Schulleuten „im Interesse der Disziplin“ die Wahl gestellt, entweder aus dem Verein oder aus dem Dienste zu treten. Da lösten die Schulleute ihren Verein auf. Das Geld wurde inzwischen an den Fabrikdirektor zurückbezahlt.

dampfer in Auftrag gegeben. Der Dampfer soll ein Displacement von 27 000 Tonnen, eine größte Länge von 186 Metern und Maschinen von 15 000 Pferdekraften erhalten. Durch große Breite soll eine besondere Geräumigkeit für die auf 500 Kajüts- und 3000 Zwischendecksplätze sowie auf eine Mannschaft von 400 Köpfen berechneten Wohnräume erzielt werden. Die Fahrgeschwindigkeit des Dampfers soll 17 Knoten betragen.

Lenep, 26. März. Vier ertränkte sich eine Mutter von sechs noch nicht schulpflichtigen Kindern aus Verzweiflung über ein altes Leiden. Sie war erst kürzlich aus dem Krankenhaus entlassen worden und sollte sich heute in Menscheid einer Operation unterziehen. — Rom, 27. März. (Tel.) Die „Agenzia Stefani“ erklärt, daß nach eingezogenen Erkundigungen die Meldung aus Nizza, nach welcher am vergangenen Sonntag auf dem Gardasee der Dampfer „Gains“ bet Dreemofine lea geworden sei und in dem infolge des Unfalls entstandenen Gedränge 7 Personen ertrunken seien, jeder Begründung entbehre. Der Präfekt von Brescia hat die Lokalblätter ausdrücklich ersucht, die Meldung zu dementieren.

Cherbourg, 27. März. (Tel.) An Bord des im Arsenal liegenden Torpedobootes 147 ereignete sich eine Explosion, durch welche mehrere Personen schwer verletzt wurden.

hd London, 27. März. (Tel.) Wie jetzt erst bekannt und anfänglich der Wiederverheiratung der Witwe Stanleys von den Mättern mitgeteilt wird, hat Stanley einen 5jährigen Sohn hinterlassen, den er adoptiert hatte. Der Knabe wird den größten Teil des väterlichen Vermögens erben. Stanley hatte das Kind adoptiert in Erinnerung daran, daß er selbst von unbekanntem Eltern stammend, von einem Amerikaner als Sohn aufgenommen wurde, der ihm die notwendige Bildung zu Teil werden ließ und ihm den Weg zu seiner späteren Laufbahn wies.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

hd London, 27. März. (Tel.) Die Behörden sind alarmiert über den Ausbruch einer Meuterei in dem Gefängnis Wormwood bei dem Old Scrubs. Einige Alte offener Rebellion haben sich zugezogen. Die Gefangenen versuchten zu fliehen. Einem Mann gelang es, die Wächter zu hintergehen und durch das Dach zu entklimpfen. Er wurde mit großer Mühe wieder eingefangen. Während 120 Gefangene im Hofe erzürten, trat einer aus der Reihe und warf seine Mühe in die Luft, was das verabredete Signal war. Die Verbrechen bedrohten sofort die Wächter. Die Polizei sah die Mädelführer und sperrte sie in Samberzellen. Das Gefängnis hat 1400 Insassen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil H. Hinderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Aufage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Aus dem gewerblichen Leben.

Ed Cambur, 27. März. (Tel.) Die Ausschreitungen gegen arbeitswillige Schauerleute haben sich gestern in verstärkter Weise wiederholt. Die Arbeitswilligen wurden in vielen Fällen schwer verletzt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 27. März. Die von der „Neuen Politischen Korresp.“ verbreitete Notiz, daß Generalmajor v. Deimling in dem neu zu errichtenden Reichscolonialamt an die Spitze derselben Stellung treten werde, die die Angelegenheiten der Schutztruppe unter sich haben werde, beruht lediglich auf Kombination.

Paris, 27. März. Die von Londoner Blättern verbreitete Meldung, General Lyautey habe Udschda bereits besetzt, wird als unrichtig bezeichnet. Wie aus Oram gemeldet wird, befindet sich General Lyautey am gestrigen Tage in Marnia, das nur 25 Kilometer von Udschda entfernt ist.

Paris, 27. März. Der Wagen des Vizepräsidenten der Kammer, Rabier, wurde gestern nachmittag auf der Fahrt zur Kammer von einem anderen Wagen angefahren und umgeworfen.

Paris, 27. März. Die Erdörterung der Interpellation über die Verlegung des Generals Bailloud, die infolge der gestrigen Debatte über die Heimführung der Altersklasse von 1903 auf heute versagt werden mußte, dürfte sehr lebhaft werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Paris, 27. März. In Cherbourg kündigte der Marineminister an, daß infolge der Abschaffung der Marinegehilfen verschiedene Einrichtungsstücke der hiesigen Kapelle des Marinehospitals, wie Taufbecken, Weihwedel, Monstranzen usw. gleichzeitig mit anderen Gegenständen öffentlich versteigert werden.

Soldaten wurden umzingelt und beschossen; die Zahl der Toten und Verwundeten ist unkontrollierbar. Das Militär mußte sich zurückziehen und den Marktflüchtigen und den Bewohnern ihrem Schicksal überlassen.

Butaref, 27. März. Die „Agence Roumaine“ weist darauf hin, daß in der Moldau, obgleich Störungen dort fast allgemein und die Verhältnisse der dortigen Bauern sehr mißliche waren, Mordtaten nicht begangen worden sind.

Butaref, 27. März. Das amtliche Blatt veröffentlicht eine Kundgebung der Regierung, in der behufs Wiederherstellung der Ruhe, der Sicherheit und des Friedens zu patriotischer Mithilfe aller aufgefordert und die Vorlegung der gestern schon mitgeteilten Gesetzentwürfe zur Beseitigung der Not der Bauern angekündigt wird.

Die Regierung werde alles aufbieten, damit ihre Gesetze peinlichst befolgt würden, und sei entschlossen, die Unruhen energisch zu unterdrücken und diejenigen streng zu bestrafen, die aus den Verwüstungen Vorteil ziehen.

hd Czernowitz, 27. März. Hiesige Zeitungen melden aus Galatz, daß 3000 Bauern und Hafenarbeiter in die Stadt eingedrungen seien. Es kam zu einem blutigen Kampf mit dem Militär, wobei auch Artillerie in Aktion trat.

Der französisch-marokkanische Zwischenfall. hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

hd Tanger, 27. März. „Daily Telegraph“ meldet: Die Besetzung von Udschda macht auf die Eingeborenen keinen Eindruck. In der Stadt herrscht vorwiegend Ruhe.

Telegraphische Kursberichte vom 27. März.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes entries for Frankfurt a. M., London, Paris, and other international markets.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. Bremen, 27. März. Angenommen am 26. März: „Ziethen“ in Yokohama, „Bavaria“ in Genoa, „Prinz Ludwig“ in Hongkong.

Auszug aus den Standeshöchern Karlsruhe. Geburten: 19. März: Marie, B. Jaroslava Bodek, Weisgerber. — 20. März: Friedrich Wilhelm, B. Maximilian Zimmermann, Kaufmann.

Der Krieg in Zentralamerika. hd New York, 27. März. Zwischen den Kanonenbooten „Zalumsbla“ von Honduras und zwei Kreuzern von Nicaragua kam es abseits von der Küste zu einer wilden Schlacht.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland. — Petersburg, 27. März. Von einem besonderen Korrespondenten) Gerüchtheiße verlautet, daß der Unterrichtsminister v. Kaufmann, der Verkehrsminister Schaafhausen und der Kriegsminister Köbiger sowie der Chef des Generalstabes Generalleutnant Batsyn zurückzutreten beabsichtigen.

Zur braunschweigischen Thronfolgefrage. C.D. Braunschweig, 27. März. (Privattelegr.) Aus verlässlicher Quelle wird mitgeteilt, daß bei der gestrigen vorläufigen Abstimmung des braunschweigischen Landtages die Stimmenmehrheit sich nicht auf Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, sondern auf einen preussischen Prinzen, den jüngsten Sohn des verstorbenen braunschweigischen Prinzregenten Albrecht, Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, vereinigt habe.

Fürst Bülow in Italien. — Rom, 27. März. Nach einer Meldung des „Messagero“ ist die Abreise des Ministers des Äußern Tittoni nach Kapallo zum Besuche des Reichskanzlers Fürsten Bülow infolge einer leichten Unpäßlichkeit um einen Tag verschoben worden.

Zur rumänischen Bauernbewegung. — Bukarest, 26. März. In Bacsti bei Vaslui wurde bisher der schwerste von allen Kämpfen zwischen Bauern und Militär geführt. Eine einzige Kompanie hatte mit zweitausend Bauern zu tun. Die

Quaker Oats advertisement. Includes text: 'Der Konsum von Quaker Oats nimmt beständig zu...', 'Delikat im Geschmack, schnell zubereitet und leicht verdaulich.', and 'Die einzige hygienisch vollkommene, in Anlage und Betrieb billigste Heizung für das Einfamilienhaus'.

Wilh. Zeumer

Karlsruhe Kaiserstr. 127.

Gegründet 1870.

Altrenommiertes und bedeutendstes Spezial-Magazin

für

Herren-Hüte.

5181

Eleganteste
Frühjahrs-
Neuheiten



Feinste
Spezial-Marken
des In- u. Auslandes

Seidenhüte von Mk. 4.— bis 26.—
Klapphüte von Mk. 5.50 bis 20.—

| | |
|-------------------------------|---|
| Baden Eigene Marke. | Sehr leichter, feiner solider Hut englischer Flachrand Mk. 5.— u. 3.50 |
|-------------------------------|---|

| | |
|---|--|
| Kronprinz Kleidsamste Modeform. | Leichter eleganter weicher Hut. Feine Farben. Mk. 2 ⁸⁰ 3 ²⁵ 4 ⁰⁰ |
|---|--|

| | |
|---|---|
| Aerifor Fabrikat Rehfus-Kehl. | Leichtester und stabilster Haarfilzhut. |
|---|---|



| | |
|--|--|
| Ryssels Feinste englische Marke. | Dauerhaftester englischer Haarhut. Chice Formen. |
|--|--|

| | |
|-----------------------------|--|
| Petroli Rovereto. | Feinster weicher Haar-Hut. Elegant. Formen und Farben. |
|-----------------------------|--|

| | |
|---|--|
| Grevilles voriglich. engl. Haarhut Mk. 6.50 | Karlsruhe beliebter Männerhut Mk. 3.50, 5.—, 7.— |
|---|--|

In jeder Preislage das „Beste.“

Auskunftei — Inkasso auf allen Plätzen

Erfolge 1904: 9054
1905: 12884
1906: 15458 } Posten kassiert.

„HANSA“, Karlsruhe, Kaiserstrasse 183
Telephon 1838.

Buttericks gebrauchts fertige Schnittmuster ermöglichen jeder Dame, selbst wenn sie nicht schneiden kann, die **Selbstanfertigung aller Kleider.**

Zu Originalpreisen bei uns vorrätig. 17488
Gebr. Ettlinger, Kaiserstrasse 199.

M. Günther
Kaiserstrasse 114
zwischen Wald- und Herrenstr.

Spezialhaus für Herren-Artikel

Eingang der 4826.3.2

Frühjahrs-Neuheiten

In Oberhemden und Krawatten bringe ich ganz besonders chice Genre.

Empfehle mich im Anfertigen von neuen und alten B11442

Damenhüten
bei guter Bedienung, auf Wunsch komme ins Haus. 6.1
Näheres Grenzstraße 2a, I., bei Sophienstraße

Damenhüte
werden chic und elegant garniert, ältere Hüte modernisiert. Reiches Lager in modernen Hütfassons und sämtlichen Zubehörsachen. Billige Preise. 4268.14.5
Herrenstrasse 48, II.

Tüchtiger Kaufmann
in guter Position, Christ, sucht sich mit vermöglicher Dame zu verheiraten. Erbgemeinte Offerten unter Nr. 2436a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Beamter
in sicherer Lebensstellung sucht sich mit vermöglicher Dame baldigst zu verheiraten. Ausführliche Offert. unter Nr. 2437a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Christl. Fräulein, aus H. Stadt, gebildet, von tabellosem Ruf, mit Vermögen, wünscht baldige **Heirat**

mit Kaufmann oder Beamten. Gef. Offerten unter Nr. 2438a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Damenrad,
Freilauf, Rücktrittsbremse, wegen Reise sofort bill. zu verlauf. B11081.2.2
Fütterer, Kaiserstr. 75, 2. St.

Benig gebraucht Sportwagen | Ein noch gut erhaltenes Fahrrad | Ein neuer Prüfdenwagen, 25 Hfr. ist um den billigen Preis von 15 M. sofort zu verkaufen. B11443 | B11429
Hardtstraße 4, 2. Stod. | Eisenweinstr. 20, 1. Stod. | Wühlburg, Hardtstraße 11.

Ebersberger & Rees

Zuckerwarenfabrik
Détailgeschäft: Kronenstrasse 48
empfehlen ihre reich sortierte

Oster - Ausstellung

in: 4700.3.3

Roten-Gelben-Rahm-Schokolade-
Carmelhasen
in allen Grössen.
Schokolade-Milch-Schokol.-Kaffee-Schokol.-
Marzipan-
Noisette-
Fondants-
Kibitz-
Pistazien-
Croquant-
Trink-Eier mit verschiedener Füllung.



Eier

Feinste grosse Schoko-Inde-Osterartikel mit Marzipan und Fondants.

NB. An Sonn- und Feiertagen bleibt unser Laden Kronenstrasse 48, wie unser Fabrik- und Engros-Geschäft, Wielandstrasse 25 geschlossen.

4400

H Herren-Stiefel

allerneueste Modelle finden Sie im
Schuhwaren-Magazin

H. Landauer

Kaiserstrasse 183. Telephon No. 1588.

Wagen-Verkauf. Ein neues und ein gebrauchtes Drees, für Messer und Milchbehlungen passend, sind zu verlauf. 2158*
Fahrrad-Motor zum Einbau in jedes Fahrrad ohne Umänderung samt Zubehör und extra starkem Rahmen für 90 M. zu verf. B11107.2.2
Karlsru. 31, Karlsruhe. Schillerstr. 11, Werftstr.

Grosses Glück

III. Haupttreffer Markt 10000.—, nebst vielen 500, 200, 100 usw. der Straßburg-Kriegerheimlotterie III. Gewinn Mk. 1000.—
 B. kamen aus der Donau-
 eichinger an m. werke Kund-
 schaft. Nun empfehle 5187.3.1

Alicen - Frauenvereins- Geldlose

à M. 2.—, Bad. Kreuz-,
 Weimar-, Blinden-
 heim-, Mannh. Mai-
 markt à 1 Mk., II St.
 10 Mk. und endlich

Freiburger Münsterloje à 3.30
Carl Götz
 Hebelstr. 11/15, Karlsruhe.

A bah!

Jetzt gehe ich aber nirgends anders
 mehr hin, wenn ich einen

Spazierstock

brauche, als in **Paul Hoffmanns**
 Spezialgeschäft, Kaiserpassage 30.
 Ich finde dort die schönsten, besten
 und billigsten. Der kauft bar aus
 erster Hand, hat keine hohe Spesen,
 kann darum seine Kunden aufs beste
 bedienen. Ist auch lang bewährter
 Fachmann auf dem Gebiete. Schöne
 Stöcke für Touristen, Griffe von
 Silber und Elfenbein. O, daß es
 alle Leute wüßten, sie würden sicher
 nicht bereuen. Darum sage ich laut,
 es bleibt dabei, nur in **Paul Hoffmanns**
Dresslererei.
 Der macht kein Klunker, kein Geschrei,
 ist wieder stets und deutsch und treu;
 Auch Reparatur und was dir sonst
 beliebt.
 Für alle fällt die rechte Schmiehe
 und obendrein, dann lauter u. glatt.
 In Marken 5% Rabatt. 5164.3.1

Für die Karwoche Abschlag.

Feinst gewässerte

Stodkfische

per Pfund 23 Pfg.

2.2 empfehlen 5069

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,
 in den bekanntesten
 Verkaufsstellen.

Bankkredite werden beschafft.

Bankkredite von Mk. 10,000 an
 bis Mk. 100,000 werden an Ge-
 schäftsleute geg. Lebensversicherung
 beschafft. Strengste Discretion.
 Anfragen unter Nr. 4746 an die
 Expedition der „Bad. Presse“.

Kaufe

Herren- und Frauenkleider
 und Schuhe, sowie **Pferde-
 geschirre und Sättel**.
 Offerten unter Nr. 2593a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ 3.3

Sportwagen,

gebr., gut erhalten, billig zu verfin
 5078.2 Bernhardtstr. 11, Baden



Saathäfer, Saatterke, Saatroggen, saattweizen, Saattwiden, liefert billigst
Karl Baumann,
 Karlsruhe, Mademierstr. 20.
 4677

Vorteilhaftes Angebot!

Während der

Osterwoche

verkaufe ich grosse Posten

Herren-Anzüge

zum Einheitspreis von

Mk. 33.— netto!

Diese Anzüge haben nachweisbar einen regulären

Wert bis zu

Mk. 48.—

und sind davon viele Muster-Anzüge in meinem
Schaufenster ausgestellt. 5086

N. Breitbarth

Ecke Kaiser- und Herrenstrasse.

Mitglied
des Rabatt-Spar-Vereins.

haus zu verkaufen.

Bei Marzell, 1/2 Stun-
 den von Herrnhals entfernt,
 ist ein der Neuzeit entprech.
 massives, prachtvoll gelege-
 nes **Wohnhaus** mit 8 Zimmern, 2
 Küchen, 2 Kellern, Waschküche, Luft-
 und großem Vorgarten mit einem
 durchfließenden Bach besonderer Um-
 stände halber um billigen Preis mit
 oder ohne Inventar zu verkaufen oder
 zu vermieten. Bahnhafion 1/2 Std.
 Offerten unter Nr. 2652a an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Materialwaren- und Delikatesshandlung

bei 8000 Mk. Anz. zu verkaufen.
 Gr. Luftab, gute Miteinnahme. 5192 a. 3
Immobilien-Bureau Redargemünd.

Wegen Umzug sehr bill. abzugeb.:
 Eiserne Bettstelle m. Spiralfederrost,
 Matratze 15 Mk., fast neuer Wasch-
 Tisch 7 Mk., Nachttisch 4 Mk., neuer
 viered. Zimmertisch m. Eichenplatte
 12 Mk., eleg. Nähgarnitur 75 Mk.,
 neue halbranz pol. Bettstelle m. Holz,
 Matratze, Polster 45 Mk., zweifür-
 Schifftomier zum Abschlagen 28 Mk.,
 Vertikow, bessere Stühle, Kinderliege-
 wagen, fast neu, Prinzsch. Sportwagen
 zum Fahren und Sitzen. B11278
Hübshtr. 38, p. 6. verl. Kriegerstr.

Zu verkaufen:

Ein gebrauchter Küchenschrank,
 einfaches Vertiko, alte Stühle, Tisch,
 Dienstoffbett u. Bettstühle, netzrag.
 Herrenkleider u. Stiefel. B11384
 Zu erfragen Weihenstr. 20 II.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks

ist zu verkaufen: Ein Pferd,
 Braun-Stute, 9 jährig, 2 Pferde-
 geschirre, 1 Federwagen, ein
 weiterer mit Verbed, 1 Leiter-
 wagen, 1 Schlitten, 1 Futter-
 schneidmaschine, 1 Mähmaschine,
 1 Häfertrenn. 5029*
 Näheres Durlach, Kronenstr. 2.

Schürzen

schwarz, weiss und farbig

für Kinder, Erwachsene und Damen

in einfachen bis modernsten Façons

und besten Stoffen

billigst bei

Rudolf Wieser, Kaiserstr. 153

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 5128

Dampfdreschmaschinen

Original Clayton & Shuttleworth

liefern 2509a, 6.1

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M.

Schinken

Sauermanns Prager
Kampings Westfälischer

Aleinverkauf bei

Herm. Munding,

110 Kaiserstrasse 110.

Schreibmaschine,

gut erhalten, mit sichtbar Schrift
 zu kaufen gesucht. Angebote mit
 Schriftproben u. Preis unt. Nr. 4981
 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu verkaufen eine hellbraune Stute,

1,68 m hoch, 5 Jahre
 alt, Normänner, einpännig einge-
 fahren, gut im Zug, mit Garantie.
 Auskunft erteilt unter Nr. 2612a die
 Exped. der „Bad. Presse“ 2.2

Ein bl. Promenadefahrradwagen mit Gummi u. Nickelfedern, wie neu, ist billig zu verkaufen. B11361

**Amalienstraße 71, 4. Stod,
 Eintrags-Büro**

Herd-Lager.

Gebr. Herde verchied. Größe billig
 abzugeben. B11356
Schlosserei Prinz, Gartenstr. 10.

Ein Paar gebrauchte Betten, sehr gut erhalten,

1 Spiegelkrant,
 1 Vertiko,
 2 Schreibische,
 1 Waschtommode mit Marmor,
 3 Kleiderkränke,
 3 Schifftomiere,
 1 Truemeau,
 1 Chaiselongue und Kinder-
 bettische
 habe im Auftrag billig zu verkaufen.
**Heinrich Karrer, Expediteur,
 Karlsruhe-Mühlburg,
 Philibstrasse 19. 5143***

Fahrrad.

Eleganter Renner, erklaffiges
 Radikat, fast neu, weit unterem
 Preis abzugeben. 4675
Durlacher-Allee 22, 4. St., links.

Empfehle in denbar größter Aus-
wahl, ganz neu fortiert

Kinderrwagen



Prinzessform mit Gummi, Porzellan-
griff, von 24 Mk. an.

Promenadewagen

mit Gummi, Luegriff v. 24 Mk. an.

Kaffienpromenadewagen

dunkelblau, Gummi, Porzellangriff,
hochelegant, von 30 Mk. an.

Krankenwagen



unter voller Garantie zu Original-
Fabrikpreisen.

Rohrmöbel

für Gärten
u. Veranda,
größtenteils
eigenes
Fabrikat, für
jeden Ge-
schmack und
Farbe, auch
Anfertigung
nach Zeich-
nung in
eigener Wer-
stätte.

Nähige Preise. Reparaturen jeder Art rasch und billig.

Fast täglicher Eingang von Neu-
heiten in Kinderrwagen u. Sport-
wagen. Preislisten franko.

Telephon 2241.

Zur prompten Lieferung empfiehlt sich

A. Jörg,

Korbwaren-Fabrik
Karlsruhe, Kaiserplatz.

Besonderer Umstände halber
ist in der Nähe von Karlsruhe,
in herrlicher Lage, ein schöner,
großer

Villenbesitz,

mit großem Garten, der sich
noch zum Bebauen zweier Villen
eignet, sehr billig zu verfanf.

Vorzüglich zur Spekulation zu
empfehlen. Agenten zweiflos.

Off. unter B6960 an die Exp. d.
„Bad. Presse“ erbet. 14.5

Einfamilien-Haus.

Das Haus Maximilianstr. 2
ist per 1 April oder später zu
verfanf oder zu vermieten.

Das Haus kann täglich besich-
tigt werden in der Zeit von
10-1 Uhr. Näheres daselbst
oder im Bureau Jähringer-
straße 102. 4158*

Billig zu verkaufen.

Ein modernes, engl. Schlafzim-
mer, best. aus 2 Betten mit Rollen-
Polstern und dreif. prima Matra-
zen (Jacquardrell), 1 Wasch-
tommode mit Marmor und Spie-
gelaufsatz, 1 zweif. Spiegel-
schrank, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Stühle,
1 Handtuch, alles innen ein-
geh. u. sehr schön. Preis von 510 Mk. abgeben, im
Möbel- und Bettenhaus von
Ludwig Seiter, Waldstraße 7.

Ein Piano, eine Zither u. eine
Violine, gut erhalten, sind billig
zu verkaufen. B11347

Markgrafenstraße 36, 5. II.

Buffet, neu, schön, ele- gant, für nur 150 Mark zu verkaufen. B11364

Douglasstraße 30, part.

Fahrräder, neue, sehr billig zu verkaufen.

B11399 Jähringerstr. 39, Berlin.

Fahrrad,

gut erhalten, zu verkaufen. 5115.2.3

Kreuzstr. 17, 2. Stod, links.

Fahrrad,

gutes, freilauf, Rücktrittbremse bill.
abgegeben. Hübshtr. 81, p. B11488.2.1

Zu verkaufen:

ein Pferd, eine grüne Plüsch-
Garnitur, ein Salonisch u. eine
Schaukelbadewanne. Näh. 2.1
B11001 Sommerstr. 16, 4. St. l.

Glänzender Reingewinn!

Aus Sand, Steinbruchabfällen, Schlacke u. gemischt mit Zement, kann Jedermann — überall — ohne Vorkenntnisse — fabriken: Sandbausteine, Dachziegel, Zement, Mosaik, Trottoir-Platten, Rohrformen, Drainrohre, Kalksandsteine u. Hierzu Pressen für Hand- und Kraftbetrieb in höchster Vollendung; ferner Asphalt, Kork, Stärke-Pressen, hydraulische Pressen, Kollergänge, Angel-Harbmaschinen, Wischmaschinen u.

Ia. ausschlagfreie Zementfarben!

Ziegelmischmaschinen-Anlagen für Behm und Ton. Eigene Versuchstation! Sendet 100 No. Material zur Probe. 30-jährige Erfahrungen! Erstklassige Referenzen des In- und Auslandes!

Abt. II.

Patent-Heißdampf-Lokomobilen mit neuem Dampfzylinder ohne Wasserraum mit automatischer Entwässerung, fahrbar und stationär von 3-15 HP. für Meingewerbe. Ständig in Aufstellung und Betrieb!

Illustrierte Prospekte gratis und franko. Sachmännliche und schnelle Bedienung. 1608a, 6.6

C. Lucke, Maschinenfabrik, Eilenburg 47 b Leipzig. Größte Spezialmaschinenfabrik d. Zement- u. Kalkstein-Industrie. Zahlr. Patente u. Auszeichnungen. Vertreter überall gesucht.



F. J. Schaeffer

Herd-Fabrik mit Schleiferei
Schwanenstrasse Nr. 13.

Empfehle meine Kochherde in allen Grössen und Ausführungen, transportable Kessel, Feuerfesten Herdsteine und Ofen etc. Jede gewünschte Garantie.



I. Karlsruher Zentralheizungs-fabrik und Apparatebauanstalt

Fischer & Kiefer

erstellt 3927,26.6

Zentral-Heizungs-

Lüftungs- etc. Bäder- und Warmwasser-Anlagen
Dampfkoch- und Trocken-Apparate

Ia. Referenzen: Ingenieur-Besuch. Projekte kostenlos.

Zum Osterfeste! Zum Osterfeste!

Auf bequeme Teilzahlung

Bei denkbar kleinster Anzahlung empfehle ich:

Herren- und Damen-Konfektion, Knaben- u. Mädchen-Konfektion, Kleiderstoffe, Schuhwaren, Teppiche und Gardinen. Einzelne Möbel und Betten

sowie 4897,2.2

vollständige Wohnungs-Einrichtungen.

Kunden und Beamte ohne Anzahlung.
Wagen ohne Firma.
Lieferung frei ins Haus.

Kinderwagen! Sportwagen!

Kredithaus Ittmann.

6 Lammstrasse 6.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.
An den fünf ersten Tagen der Woche kostet ein Wannbad für Männer u. Frauen

30 Pfennig.

Samstags 40 Pfennig.

16982*

Schul- u. Zeichenutensilien aller Art, Reisszeuge, Rechenstäbe u. f. w., Reibstiftinstrumente u. dergl. für Baunternehmer, Architekten, Vermessungsbüros u. liefert billigt **Aug. Herm. Raabe,** Bahnhofsstr. 42.

Matraken,

rot, oder rot-rosa Drell mit Seegras Nr. 8, 25, Bolle Nr. 12, 50, Kapok Nr. 25, Koffhaar Nr. 36, Kindermatraken Nr. 5, Bettstoffe Nr. 15, empfiehlt in vorzüglicher Verarbeitung **Frz. Steidlinger, Leisingstr. 31.** NB. Alle Polsterarbeiten, neue und Reparaturen, werden gut und billig ausgeführt. 4277*

Gar. Blütenhonig

rein. (5 höchste Preise), von kräftig-aromat. Geschmack, 1/2 Pf. u. 9 Pf., 5 Pf. u. 5,50 Pf. fr. Nachn. von 9701a* **E. Mohr, Bienenzüchter, Oberkirch i. B.**

Stearinkerzen,

Wiebelsche Komposition.
Fund-Paket . . . 55 Pf.
bei 10 Paketen . . . 52 Pf.
bei 25 Paketen . . . 50 Pf.
Paket . . . 50 Pf.
per Kiste netto . . . 12,50 Pf.
empfiehlt, solange Vorrat, 4792,2

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigspl. 65, Kaiserstr. 36, Uhlandstr. 21.

Spezial-Geflügelfutter
Hundefutter
Zorfmulle
Holzwolle
empfiehlt
K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.

Kapitalisten,

die gewonnen sind, sich an größeren, nachweisbar rentablen Unternehmungen gemeinsamer Art mit wenigstens 10 Mille zu beteiligen, werden um Angabe ihrer Adressen unter Nr. 4836 an die Expedition der „Badischen Presse“ ersucht. 5,5

Geld!

an jedermann, in jeder Höhe, evtl. ohne Bürgschaft, ratem. Rückzahlung, gefebl. Zinsen. Str. reell! Viele Dankfch. **P. Kaiser Nachfolger, Bankommission, Leipzig, Katharinenstr. 1.** (Gerichtl. eingetr. Firma). 9486a **Züchtige Vertreter gesucht.**

Existenz (Reklame).

Die Lizenz einer großartigen **Reklame-Neuheit** ist für Karlsruhe oder größere Bezirke zu verkaufen. Hohe Rentabilität, wenig Kapital erforderlich, Fachkenntnisse nicht notwendig, daher gute Erlöse für jedermann. Offerten unter **F. K. 4265** an **Hudolf Hoffe, Karlsruhe.** 5139,2.1

Die ersten Neuheiten in

Kinderwagen Promenadewagen Sportwagen

2 Waggon sind eingetroffen, nur erstklassige Fabrikate, elegante, sol. Ausstattung, zu anerkannt billigsten Preisen.

Erstes süddeutsches Kinderwagen-Versand-Geschäft, ältestes und größtes Spezialgeschäft am Plage.

Fr. Riffel, Ludwigplatz 40 a

beim Postgebäude, gegenüber dem Strohof. 4998*

Größ. Hoflieferant — Mitglied des Rabattsparrvereins. Prompter Versand. — Man verlange reich illustrierte Preisliste.

Ariadne-Fahrräder.

Franko-Zusendung. 1892-1903 5 Jahre Garantie. Konkurrenz-Fahrräder Nr. 44, mit Pneumatik Nr. 54, Ariadne-Fahrräder Nr. 70, Nr. 75, Nr. 78 bis Nr. 116, Pneumatikdecken Nr. 2, 20, Schlauche Nr. 1, 95, Ariadne-Pneumatik 12-18 Monate reelle Garantie. Decken Nr. 4, 25, Nr. 4, 75, Nr. 5 bis Nr. 7, Schlauch v. Nr. 3 bis Nr. 4. Größte Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen. Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 52. **Franz Verheyen, Frankfurt a. M., Taunusstrasse 31.**

Kuhr-Kohlen,

eine Schiffsladung mit nur prima Qualität ist für mich eingetroffen und empfehle alle Sorten ab Schiff und meinem Lager. 2617a, 2.2

Carl Vomberg, Kohlenhandlung, Leopoldshafen.

Grand Prix Internationale Ausstellung Brüssel 1906; Allerhöchste Auszeichnung Rumänische Landes-Ausstellung 1906

Gesucht Heimarbeiter

bedauerl. Geschichts zum Strecken auf unserer Schmelzstrickmanufaktur
1 Paar Damenrömpfe in ca 25 Minuten gestrickt.
3-4 Mk. u. mehr tägl. Verdienst
Dauernde u. angenehme Hausbeschäftigung. Wohnort Nebenort — Keine Vorkenntnisse nötig — Arbeit geben wir — Abrechnung prompt.
Südd. Industrie zur Förderung v. Hausarbeit.
H. Wolf,
Konstanz (Baden), Tägermattstr. 12 B. 18.

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Geil. Offerten unter Nr. 1141 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 14,10

Schreibe 1000 Adressen

zu 1,50 Mk. Das ist wird auch Weighähen angenommen. Offerten unter Nr. B10264 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6,4

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte P. Eberhardt,

Amalienstr. 18, Telefon 1304
empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme. — Zur gründl. Reinigung u. Instandsetzung legt beste Gelegenheit. — Emaillierung, Veredelung. — Neue Pneumatik u. Inbushörteile allerbilligt. — Freilauf-Einrichtung für alle Fabrikate. Die Räder werden abgeholt und wieder zugestellt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. 3673,10 4

Kamelhaargarn

ist ein besonders weiches, ergiebiges Garn

für Rheumatismus-leidende und Schweißfüße sehr empfehlenswert.

Haug & Wirth, Gartenstr. 16a, nächst der Karlsrufer.

Die Herdfabrik K. Ehreiser

Größ. Hoflieferant, Karlsruhe, Herrenstr. 44, Teleph. 2071, empfiehlt ihr großes Lager selbstverfertigter eiserner Sparherde zu billigen Preisen, anerkannt bestes Fabrikat im Vaterland u. Kochen. Vielesch prämiiert mit Staats- u. goldenen Medaillen Preislisten gratis u. franko. 2671,02, 4

Antif-Schreibkommoden

zu verkaufen. Näheres unter Nr. B11314 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Berühmt Berühmt Berühmt

durch Schonung des Leinens
durch blendende Weisse, die es dem Leinen gibt
durch völlige Geruchlosigkeit des Leinens nach dem Waschen
durch Billigkeit und grosse Zeitersparnis beim Waschen

Minlosches Waschwasserpulvers

Wie ein Mann hängen Millionen dran.

seit 12 Jahren in Deutschland als bestes Waschmittel geschätzt, eine unbedingte Notwendigkeit für den gutgeleiteten Hausstand geworden. — Ohne Seife, Soda oder sonstige Zusätze zu verwenden — nach Gebrauchsanweisung.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren- und Seifen-Handlungen, wie auch in Apotheken.

Engros von den Fabrikanten **L. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld**

Fahrrad, Ein Adler bei der Eisenlocherstr. und ein Adler beim neuen Bahnhof zu verkaufen.

Offerten unter Nr. B11304 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Neues Fahrrad

so wie ein geb. umständehalber für 30 Mk. zu verkaufen. B11374, 2.1 **Kaiser-Allee 51a, part.**

geb. Bücher

verschiedene gut erhaltene zu verkaufen. Offerten unter Nr. B11307 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bahnhofwirtschaf-Verpachtung.

Der Betrieb der Bahnhofwirtschaf in Mühlacker, womit eine Wohnung für den Pächter verbunden ist, ist auf 1. Juli d. J. anderweitig zu vergeben. Pachtangebote sind, mit Vermögenszeugnissen belegt und mit der Aufschrift: „Pacht der Bahnhofwirtschaf in Mühlacker“ versehen, bis zum 8. April l. J. bei der Gr. Betriebsinspektion in Karlsruhe, bei welcher auf die Bedingungen erhoben werden können, einzureichen. 5128 Karlsruhe, den 23. März 1907. Gr. Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen.

Verkauf von Altmaterial.

Wir haben folgende Altmaterialien öffentlich zu verkaufen: a. Betriebsmaterialien: Seile, Bleisäure, Lederabfälle, Glasabfälle, Gummi- und Kautschukwaren, Treiböl, Glühlampen, Sicherungspatronen, Isolatoren, Gasmeter, Teile von Heizungs- und Beleuchtungsanlagen für Gas, 4 Getriebepumpen aus dem Mannheimer Lagerhaus ufo. b. Metallwaren: Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Rot- und Gelbguß, Draht, Späne, Kompositionssäcke, Trodenelemente ufo. c. Oberbaumaterialien und sonstige Eisen- und Stahlwaren: Schienen, Schwellen, Unterlagsplatten, Nabeisen, Bremsklötze, Brückenteile, Drehscheiben, Rastsignale ufo. in 141 Losen mit zusammen rund 8000 Tonnen. Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf von Altmaterial 1907“ versehen, spätestens Dienstag den 9. April 1907, nachmittags 2 Uhr, bei uns einzureichen. Die Bedingungen sind in den auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abzugeben. Eine Zustellung von Musterproben findet nicht statt. 4322 Zuschlagsfrist 4 Wochen. Karlsruhe, den 9. März 1907. Groß. Verwaltung 3.3 der Eisenbahnmagazine.

Arbeits-Vergabung.

Für die Erweiterung der Badeanstalten in Badenweiler sollen zum Maschinenhaus nachgezeichnete Bauarbeiten vergeben werden: XIII. Verputzarbeit, XV. Glaserarbeit, XVI. Schreinerarbeit, XVII. Schlosserarbeit, XIX. Ausreicherarbeit. Zeichnungen und Bedingungen liegen vom 28. März 1907 ab täglich bis zum 10. April 1907, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bauamt in Badenweiler zur Einsicht auf, wofolbst auch die Angebotsformulare abgegeben werden. Angebote sind bis zum 10. April 1907, nachmittags 4 Uhr, verschlossen und mit der genauen Bezeichnung der Arbeit, für welche das Angebot abgegeben ist, portofrei an das Bauamt für den Väderbau in Badenweiler einzureichen, wofolbst auch zur oben bezeichneten Zeit die Öffnung der Angebote im Beisein etwa erschienenen Bewerber stattfindet. 4896.3.2 Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Karlsruhe, den 23. März 1907. Die Bauleitung für den Väderbau in Badenweiler.

Herstellung von Pflasterungen.

Die nachstehenden, zur Herstellung der Pflasterungen in der Wilhelmstraße, Weberstraße, Amalienstraße und Kapellenstraße erforderlichen Arbeiten: 1. Erdarbeiten und Gefüherstellung, 2. Aufschichtungen, 3. Pflasterarbeiten samt Fugenausguss, sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbs zusammen oder getrennt vergeben werden. Angebote sind unter Verwendung der besonderen Vorzüge, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift spätestens Freitag den 5. April 1907, vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen. Die Bedingungen und Pläne liegen während der üblichen Dienststunden auf unserem Geschäftszimmer Nr. 130 zur Einsicht auf. Hier können auch die Angebotsformulare erhoben werden. Bedingungen und Pläne werden nicht abgegeben. 5124 Karlsruhe, den 23. März 1907. Städtisches Tiefbauamt.

Ia. Holzkumpfe

liefert per 100 Stück zu M. 12.— ab hier gegen Nachnahme. 2590a Joh. G. Dehmer, Dechlermeister Durlachingen (Hohenz.) 3.3

Handelsschule Fr. Rothermel. Aeltestes Institut der Art am Platze. Von kaufm. Vereinen und ersten Firmen bestempfohlen. 4874.3.2 Blumenstr. 4 Karlsruhe Blumenstr. 4 Beginn neuer Kurse für Damen und Herren am 3. April cr. Gewissenhafte, gründl. u. fachmännische Ausbildung in: Schön schreiben, Buchführung, Stenographie (Gabelberger), deutsch, latein. u. Rundschrift, einf., doppelte u. amerikanische, Fremdwörterkunde, Maschinenschreiben, Kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselrecht, 4 verschiedene Systeme, Kontorpraxis, Handels-Geographie, Lackschrift, Korrespondenz, Bank- und Börsenwesen, Kaufm. Uebungskontor, Konto-Korrentwesen, Münz-, Mass- u. Gewichtskunde. Bei Auswahl einer Handelsschule schenke man derjenigen Anstalt sein Vertrauen, deren seitherige Erfolge auch die notwendige Garantie bieten. Man verlange Prospekt.

Bergebung von Bauarbeiten

für die Erweiterungsbauten in den Heilstätten „Friedrichsheim“ u. „Luisenheim“ oberhalb Marzell, Eisenbahnstation Sandern n. Badenweiler. 3.2 Unter den bei den badischen Staatsbauten üblichen allgemeinen und besonderen Bedingungen sollen für die Erweiterungsbauten in oben bezeichneten Heilstätten 2 Krankenhäuser, Küchenambly und 1 Wohngebäude, sowie Pflanzengängevergrößerung — nachgezeichnete Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden: 1. Grab- und Sprengarbeiten, 2. Maurerarbeiten, 3. Granitsteinmauerarbeiten, 4. Grüne Steinmauerarbeiten, 5. Zimmerarbeiten, 6. Dachbedung, 7. Klempnerarbeiten, 8. Malerarbeiten, 9. Malerarbeiten. Zeichnungen, Bedingungen und Verdingungsansätze sind im Verwaltungsbureau in Friedrichsheim, sowie im Dienstgebäude der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe — Kaiserallee Nr. 8, II. Stod — einzusehen, wofolbst auch Formulare, in welche die Einzelbriefe einzulegen sind, in den üblichen Bureaustunden in Empfang genommen werden können. Angebote sind spätestens bis 10. April 1907 an die Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe verschickt und mit entsprechender Aufschrift versehen portofrei einzulegen. Die Öffnung der Angebote findet am 11. April 1907, früh 9 Uhr, in unserem Dienstgebäude Kaiserallee Nr. 8 in Karlsruhe im Beisein der Bewerber statt. Angebotsformulare werden nach auswärts nicht versandt. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen. 4796 Karlsruhe, den 20. März 1907. Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden.

Holzversteigerung.

Karlsruhe. 2.1 Aus dem Domänenwaldbezirk Kappelwäldchen werden vom Forstamt Karlsruhe mit Ziel auf 1. November d. J. versteigert: Samstag den 30. März 1907, nachmittags 4 Uhr, im Waldort Kappelwäldchen u. Windfallholz: 1. Eiche I. (Blühschlag), 2. Buche, 3. Kiefer, 1. Wagnerische, 5. Buchenstämme I. u. II. Kl., 32. Eiche, 28. Kiefer, 2. Eiche und 3. Buchen-Nußholzstämme, 132. Ster hartes, 28. Ster gemischtes und 14. Ster weiches Scheit- und Brühlholz, 1250. harte und gemischte Wellen und 6. Löße. Zusammenkunft zur Vorzeigung des Holzes um 1 Uhr beim Forstwartshaus in Kappelwäldchen. 5112.4

Gold- u. Silberwaren

zu verkaufen. Ein seit 20 Jahren hier besteh. Kolonialwarengeschäft mit gutem Umsatz, in guter Lage, ist wegen Todesfall mit Haus zu verkaufen. Anfragen an 5094.2.1 K. Kornsand, Karlsruhe i. S., Kaiserstraße 56.

Bergebung von Hochbauarbeiten.

Nachgezeichnete Arbeiten zur Erweiterung eines freistehenden Wohngebäudes bei der neuen Heilstätte in der Hauptwerkstätte hier, sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden: 1. Grab- und Maurerarbeiten, 2. Steinmauerarbeiten (Bad. Material), 3. Zimmerarbeiten, 4. Schreinerarbeiten, 5. Schlosserarbeiten, mit Eisenkonstruktion, 6. Klempnerarbeiten, 7. Glaserarbeiten, 8. Ausreicherarbeiten, 9. Installationsarbeiten, 10. Pflasterarbeiten. Für die Bewerbung und Verdingung der Arbeiten sind die Bestimmungen der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen, das Verdingungsweisen betreffend, vom 3. Januar maßgebend. Die Pläne, das Bedingnisheft und die Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Hochbauamt, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht auf. Die auf Einzelbriefe zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Wohngebäude bei der Heilstätte“ versehen, spätestens bis Samstag den 6. April 1907, nachmittags 5 Uhr, an unterfertigte Stelle, Bahnhofstraße 9, einzulegen. 5117.2.1 Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, den 23. März 1907. Groß. Bahnbauinspektion I.

Vergabung von Hochbauarbeiten.

Zur Erbauung eines Aufnahmehausgebäudes und eines Aborigebäudes auf der Haltestelle Au i. N. an der neuen Strecke Weienbach-Kirchbäumlingen, sind nachgezeichnete Bauarbeiten gemäß Verordnung des Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben: 1. Erd- und Grabarbeiten und Maurerarbeiten, 2. Steinmauerarbeiten aus rotem Material, 3. Steinmauerarbeiten aus hellem Material, 4. Zimmerarbeiten, 5. Klempnerarbeiten, 6. Fuß- und Stuararbeiten, 7. Schreinerarbeiten, 8. Glaserarbeiten, 9. Schlosser- und Installationsarbeiten, 10. Maler- und Fächerarbeiten, 11. Tapezierarbeiten, 12. Pflasterarbeiten. In unserem Hochbauamt in Gernsbach, Bahnhofstraße Nr. 107, liegen die Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe während der üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf und werden die Angebotsformulare, soweit der Vorrat reicht, abgegeben. Ein Verfall der Verdingungsunterlagen nach auswärts findet nicht statt. Die auf Einzelbriefe lautenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Wohngebäude bei der Heilstätte“ versehen, spätestens bis Mittwoch den 3. April 1907, vormittags 10 Uhr, dem Öffnungstermin der vorchriftgemäß eingelaufenen Angebote, an die unterzeichnete Stelle einzulegen. 2438a Zuschlagsfrist drei Wochen. Gernsbach, den 20. März 1907. Gr. Bahnbauinspektion.

Fahrrad,

Freil. Mitrittbr. wenig gebraucht, billig zu verkaufen. B11419 Müppurstraße 29b, 5th, 2. Stod.

Wellen-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt am Samstag den 30. März 1907, vormittags 9 Uhr, öffentlich versteigern: Distrikt I, Oberwald, Schlag Nr. 24, 25: 164 Löße Wellen. Zusammenkunft bei der Kontrollhäute. 2639a Durlach, den 26. März 1907. Das Bürgermeisteramt.

Lieferung von präpariertem Kiesel.

Die Lieferung von 8320 kg präparierten Kiesel für die Aufschüttung der Stadt Mannheim im Jahre 1907 soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens Donnerstag den 4. April d. J., vormittags 10 Uhr, auf Zimmer 10 des unterzeichneten Amtes einzulegen, wofolbst auch die Angebotsformulare gegen Entsch. der Umbrudlungsgebühren abgegeben werden und die Öffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter erfolgt. 2503a Mannheim, den 21. März 1907. Städt. Hochbauamt. Perrey, Stadtbaurat.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Weienbach versteigert in ihrem Gemeinewald am Freitag den 5. April l. J.: 2 Eichen I., 1 II., 2 III., 12 IV., 24 V., 4 VI. Kl., 2 Kastanien III. Kl., 2 Erlen IV., 7 V. Kl., 1 Birke IV. Kl., 5 Fichtenstämme III., 7 IV., 9 V., 41 VI. Kl., 12 Forstenstämme V. Kl., 17 Forstenstämme I., 137 II., 66 III. Kl., 85 Baujungen I., 45 II. Kl., 41 Koppentangen I., 90 II., 145 III., 390 IV. Kl. und 110 Saagjungen, 355 Nebjeden I., 290 II. Kl. und 325 Bohnenjeden. Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. 2602a Das Holz lagert in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Weienbach (mit Normalspurgleis). Weienbach, den 24. März 1907. Der Gemeinderat. Patian, Bürgermtr.

Ia. holl. Schellfische gewäss. Stockfische

in bekannter Güte empfiehlt Otto Lampson, Ludwig-Wilhelmstr. 10.

Jahns wäscht am besten

Billig zu verkaufen: 2 volle Betten, Küchenstuhl, 2 Tische. B11415 Durlacherstr. 63, part. 10.

Töchter-Pensional Bétusy-Lausanne

(Schweiz). Les Thioleyres. Ausserordentlich gesunde Lage, Prachtvolle Aussicht, Garten mit Tennis u. Krocket. Gründlich. Unterricht in Sprachen, Musik, Malen, Handarbeit, Turnen, Tanz usw. Erste Lehrkräfte. Ausschliesslich französisch und englisch gesprochen. Prosp. u. beste Ref. Die Vorsteherin, Mademoiselle Bollinger, wird sich vom 8. bis 16. April im Hotel Erbprinz, Karlsruhe, aufhalten um nähere Auskunft zu erteilen. 2595a

Patentanwalt-Bureau

von F. Ant. Hubbuch, Civilingenieur und Patentanwalt Strassburg, Rosheimerstrasse 16 besorgt Patente, Gebrauchsmuster, und Warenzeichen für In- und Ausland. 4a, 14.8

Chemisches Laboratorium

Strassburg Dr. Köhnlein, Jang-St. Peterstr. 1. El. Untersuchung von Nahrungsmitteln. Glas- u. Porzellan-Chemikalien für Laboratoriumsbedarf. 27-10

Der Osterhase

bringt Jedem umsonst 2 portofrei eine solche Dose

Dr. Crato's Backpulver

Stralmann & Meyer, Bielefeld. Vertreter: 456a Josef Wertheimer & Sohn.

Kinderwagen,

dunkelblauer Kastenvagen, gut erhalten mit einem Kissen, Wagendeck u. Matratze für nur M. 15 zu verk. 11336.2.1 Weigenstr. 32, 11.

Sehr gut erhaltenes Fahrrad

für 35 M. mit Garantie abzugeben. B11414 Marienstr. 63, 2. St.

Gottesdienste. — 28. März.

Gründonnerstag. Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Papp. 8 Uhr mit Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Schwarz. Kleine Kirche. 1/10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. 5 Uhr mit Abendmahl: Herr Militär-Oberpf. Schloemann. Schloßkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger Fischer. 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Hofprediger D. Rommel. Johanneskirche. 9 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hindelang. 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Hejlsbacher. Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Hr. Stadtpfarrer Jaeger. 6 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. Karl-Wilhelm-Schule. 1/10 Uhr: Hr. Stadt. Demuth. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Hilfsgeistlicher Dörflinger. Abends 7/8 Uhr Liturg. Passionsfeier und Abendmahl: Herr Pf. Rab. Karl-Friedrich-Gebärdtskirche. (Stadteil Mühlburg). Vorm. 1/10 Uhr: Herr Dekan Oberl. Vereinshaus Adlerstraße 23. Abends 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmisionar Vieber. Katholische Stadtgemeinde. Hauptkirche St. Stephan. 6, 7 und 8 Uhr Auscultation der hl. Kommunion. 10 Uhr Hochamt. Den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetungsstunden. Abends 7 Uhr Trauermesse. Bernhardskirche. Von 6 Uhr an Beichtgelegenheit. 10 Uhr Hochamt. Den Tag über Aussetzung des Allerheiligsten. 7 Uhr Trauermesse f. d. Karfreitag. Liebfrauenkirche. 6—10 Uhr Beichtgelegenheit. 10 Uhr Hochamt. Den Tag über Beichtstunden vor ausgesetzt. Allerheiligsten. 7 Uhr abends Trauermesse. St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 1/6 Uhr Beichtgelegenheit. 10 Uhr Hochamt; darauf Anbetungsstunden. 7 Uhr Trauermesse. St. Augustinuskirche. 7 Uhr abends Messe und während derselben Aussetzung der hl. Komm. 4—6 Uhr Anbetungsstunden, ebenso am Karfreitag. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. 10 Uhr Auscultation der hl. Komm. 8 Uhr Hochamt mit Anstellung der hl. Kommunion. 5—7 Uhr nachmittags Beichtstunden. 7 Uhr abends Trauermesse. (Mit-) Katholische Stadtgemeinde. Anferleungskirche. 10 Uhr Gottesdienst mit Zubehörd und Spendung der hl. Kommunion (Beichtgelegenheit Mittwoch, nachmittags 4 Uhr): Herr Stadtpfarrer Wodensein.

Wirte!

Wirtshäuser, Restaurationen, Gasthöfe werden von einer leistungsfähigen Großbrauerei zu besten gestrichelt oder aber mit Kapital beschaffen. Offerten unter „Restaurateur“ an Hausstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe, erbeten. 3125.6.3

Mühle

in einer Stadt Mittelbadens, gutgehend mit Nebenbetrieb, in schöner Lage, verhältnismäßig preiswürdig zu verkaufen od. zu verpachten. Vermöge ihrer Räumlichkeiten auch zu anderem Betrieb geeignet. Angebote unter Nr. 2632a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Villa

im Reichthal, prachtvoll gelegen, Wasserstation, großer Garten etc. zu verkaufen, eventl. gegen Hans in Karlsruhe zu verpachten. Anfragen unter Nr. B1142 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1

Zu verkaufen:

1 Bettstelle mit Koff. Matratze und Kopfkissen, 1 schönes, dunkelblaues Jackett, 1 feine Bolero u. 1 Feinleibjackett, 1 grauer Kostümröckel, 2 feine Watistiefeln, 1 Paar geb. Ballstühle Nr. 39, alles gut erhalten. Näb. Brauerstr. 5, V. L. B11391

Villa

unter zweien die Wahl — teilungsbereit zu verkaufen. Anfrag. unter Nr. 2637a bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 6.1

Zu verkaufen:

1 feine Bettstelle mit Koff. Matratze und Kopfkissen, 1 schönes, dunkelblaues Jackett, 1 feine Bolero u. 1 Feinleibjackett, 1 grauer Kostümröckel, 2 feine Watistiefeln, 1 Paar geb. Ballstühle Nr. 39, alles gut erhalten. Näb. Brauerstr. 5, V. L. B11391

Villa

unter zweien die Wahl — teilungsbereit zu verkaufen. Anfrag. unter Nr. 2637a bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 6.1

Zu verkaufen:

1 feine Bettstelle mit Koff. Matratze und Kopfkissen, 1 schönes, dunkelblaues Jackett, 1 feine Bolero u. 1 Feinleibjackett, 1 grauer Kostümröckel, 2 feine Watistiefeln, 1 Paar geb. Ballstühle Nr. 39, alles gut erhalten. Näb. Brauerstr. 5, V. L. B11391

Villa

unter zweien die Wahl — teilungsbereit zu verkaufen. Anfrag. unter Nr. 2637a bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 6.1

Zu verkaufen:

1 feine Bettstelle mit Koff. Matratze und Kopfkissen, 1 schönes, dunkelblaues Jackett, 1 feine Bolero u. 1 Feinleibjackett, 1 grauer Kostümröckel, 2 feine Watistiefeln, 1 Paar geb. Ballstühle Nr. 39, alles gut erhalten. Näb. Brauerstr. 5, V. L. B11391

Villa

unter zweien die Wahl — teilungsbereit zu verkaufen. Anfrag. unter Nr. 2637a bef. die Exped. der „Bad. Presse“. 6.1

Bekanntmachung.

Die Vorschläge über die Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Karlsruhe im Jahre 1907 liegen gemäß § 20 der städtischen Verordnungen zur Einsicht aller Beteiligten während 8 Tagen auf dem Geschäftszimmer der Registratur, Rathaus II Stock, Zimmer Nr. 72, nördlicher Seiteneingang vom 28. März ds. Js. an auf.

Der Stadtrat.
Föhrenbach.

5198

Weiser.

Bekanntmachung.

Verloosungen städtischer Schuldverschreibungen betr.

Die diesjährige planmäßige Ziehung der städtischen Schuldverschreibungen der Anleihen von 1886, 1889, 1896, 1897, 1900 und 1902 findet am **Freitag den 5. April 1907,** vormittags 9 Uhr, im großen Rathhauseaal öffentlich statt.

Der Stadtrat.
Föhrenbach.

5196

Frank.

Ostern 1907

Frühjahrs-Neuheiten

in feinen

Schuhwaren

Spezialität:

Marke Bally

Loew-Hoelzle

Schuhwarenhaus
Kaiserstrasse 187.



Für die Karwoche und Osterfeiertage
empfehlen in nur prima lebendfrischer Ware:



| | |
|-------------------------|-----------------------|
| holl. Winter-Rheinfalm, | lebende Bachforellen, |
| Weserfalm, | " Rheinhechte, |
| Ostender Turbots, | " Rheintarfen, |
| " Soles, Seezungen, | " Schleien, |
| holl. Kabeljau, | " Breien, |
| " Schellfische, | " Barsche, |
| Flusszander, | " Bachfische; |
| Stodfische, | |

5188

französische Poularden,
junge 1907er Enten,
" Gänse,
" Hühner,
Fritaschhühner, Tauben,
Aug. Enz, Holl, Nachf. Schindele & Reichert,
Karlst. 12, gegenüb. d. Palais Prinz Max, Teleph. 1136.
Versand nach auswärts prompt. Vorausbestellungen erwünscht.

Kinder-

Kleidchen
Zragkleidchen
Hütchen
Mützen
Strümpfchen
Höschen
Zaufjäckchen

5093.2.2

Wagendecken
empfehle in grosser Auswahl.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.

Bekanntmachung
Ein gut erhalt. Karatter Herd ist für 10 Mark zu verkaufen.
B11420 Rintheimerstr. 5, V. r.
Offen, ausgenommen am Karfreitag.

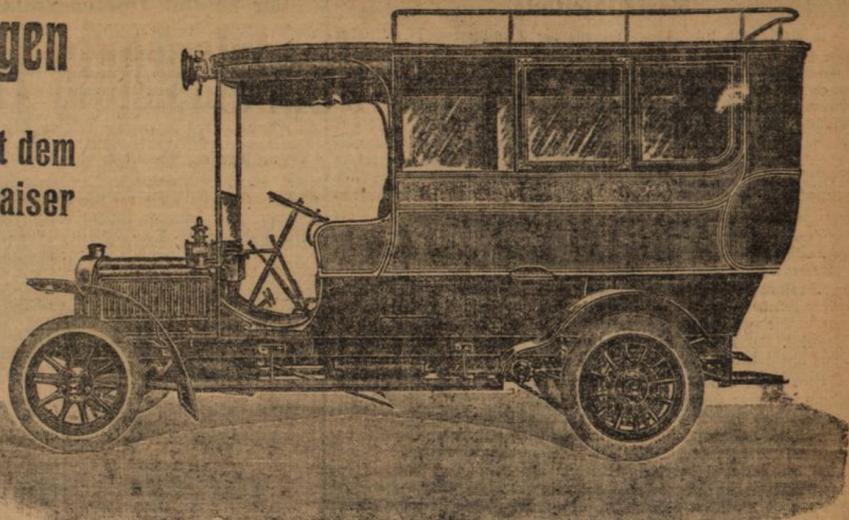
Jagdwagen

bestellt von

Sr. Majestät dem deutschen Kaiser

bei der

Süddeutschen
Automobilfabrik
Gaggenau.



Alleinvertretung: **Hermann Lucke, Karlsruhe**

Amalienstrasse 63.

Ausstellung Kaiserstrasse 138.

4326

Garage, Reparaturen, Pneumatics.

Patentbureau

S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.

Stürmer Fahräder

und erhaltene
Qualitätsmaschinen

Prima Fahräder mit
Doppelglockenlager v. M. 54, — an,
bis zu 6 Jahren volle Garantie. Auch Zehnteile kaufen Sie bei mir am billigsten.
Katalog gratis u. f. — — — F. P. Keller,
Charlottenburg 218, Friedrichs-Platz 3.

1906er Legehühner

italienischer Rasse, jetzt schon fleißig eierlegend, beliebiger Farben, garantiert lebende Küchlein, franco pr. Nachnahme: 12 St. mit Gahn M. 25.—, 6 St. mit Gahn M. 15.—, Natur-Kuhmilch-Butter pr. 10 Pf. Ritzie franco M. 7.—
Kaphan, Buczaj 2, pr. Dzielichy (Schles.)

Bitte liebes Frauchen
verwende doch nur:



„MONOPOL“-Backpulver
" Puddingpulver
" Vanillin-Zucker

Etwas Besseres gibtes nicht!
Ein Versuch überzeugt!

Rezepte gratis! Fabr.
H. Steeb, Würzburg,
Kgl. Bayer. Hoflieferant.

Ein gros durch **Adolf Speck**, Badische Dampfzuckerwaren- und Drageefabrik, Camill Weiss, Dampfzuckerwaren-Fabrik, Karlsruhe — Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

Billig zu verkaufen:

ein guter Zughund, auch guter Hofhund, sehr wachsam und treu.
B10843.2.2 Rankestr. 1.

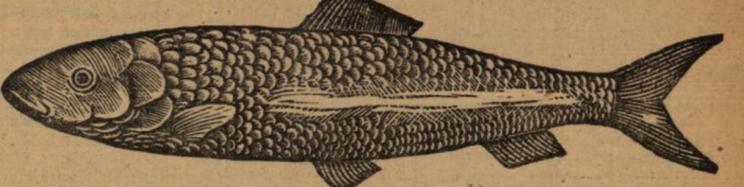
Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. 1.
Belleste Annoncen-Expedition.
Eine gutgehende mit den modernsten Maschinen eingerichtete
Dampf-Waschanstalt

in einer größeren Garnisonstadt Badens, die einzige am Platze, wegen Krankheit u. günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter L. 1166 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 5170.3.1

Feste Anstellung
als Acquisiteur für sämtliche Versicherungs-Branchen gegen

hohe Bezüge
findet solider, bewegender Herr.
5195.2.1
Offerten unter M. 1167 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, erbeten.



Für die Karwoche und Oster-Feiertage treffen lebendfrisch ein:
ff. holl. Angel-Schellfische, Kabeljau, Bratschellfische, Merlans, Rotzungen, Schollen.

Selbst gewässerte Stodfische.
Dtl. Soles und Turbots, Rhein- und Weserfalm, leb. Rheinhechte, Zander, Schleien, Aale, Spiegeltarfen, Rheinbassfische, Barsche etc.

Lebende Forellen.
ff. Tafelzander.
Fisch-Koteletts.

Div. Sorten Fischräucherwaren und Marinaden.
Eis gratis.

ff. Tafel-Geflügel
als:
franz. Poularden, Bayann, Poulets, Hühner, Tauben, Suppen- u. Fritaschhühner.

1907er Gänse und Enten.



Reh-Wild

empfehlen in bekannter Güte und billigsten Tagespreisen

Carl Pfefferle, Erbprinzenstrasse 23.
Telephon 1415.

Vorausbestellungen erbitte rechtzeitig.
Versand nach auswärts prompt.

Früher mußte man die Vanille-Schoten auslöchen, heute spart man Zeit und Geld und verwendet nur

Dr. Oetkers
Vanillin-Zucker.

Reicht verdaulich und wohlschmeckend sind die Oetkerschen. 10348a

Zur Haarpflege!

verwende man die von mir eingeführte anti-septische **Haarfrass-Brillantine**, bestes Mittel gegen gespaltene Haar-Spitzen. 5173.5.1
Unentgeltliche Auskunft in allen Angelegenheiten der Haarpflege. **H. Bleier**, Damenfriseur, (Spezialgeschäft) Kaiserstr. 223.

Geld-Lotterie des **Aller-Frauen-Vereins**
für die Krankpflege im Großherzogtum Hessen. Ziehung am **12. April** im Dienstgebäude der Königl. General-Lotterie-Direktion zu Berlin. 75000 Lose. **2189 Geldgewinne**

50000 Mark bar.

Hauptgewinne: **15000, 10000, 5000, 3000** etc.

Lose à 2 M. (Porto und Liste 30 Pf. extra) zu haben bei **Carl Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.**
E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 80
und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Für 1. Spargelfaison noch prima Spargeln billigst abgegeben.
2662a.3.1
Karl Fr. Heiler I, Kirrlach
b. Waghäusel.

Agenten oder Reisende,
welche Gastwirte auf dem Lande besuchen, können sehr ins Geld gehenden Artikel mitnehmen, wofür

35% Provision
sofort auszahlt. Offert. unt. B. U. 2052 an Daube & Co., Königsberg i. Pr. 2442a.3.1

Teilhhaber,
füller, mit 6000 M. Einlage, für nachweisl. sehr gewinnbringende Fabrikation gesucht.
Off. Off. unt. Nr. B11254 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Sichere Existenz!
Anderweitiger Unternehmung halber ist ein altrenommiertes und nachweisbar rentables **Geschäftshaus** (gemischtes Warengeschäft) in wohlhabendem Landorte bei Karlsruhe bill. zu verkaufen oder zu verpachten. Einem freibahnen jungen Kaufmann mit bescheidenen Mitteln wäre hier glänzige Gelegenheit zur Etablierung geboten. Offerten unter Nr. 2668a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

Für Wirte.
Ein bereits noch neues **Orchesterion** mit 2 Balgen, 18 Stücke spielend (10 Pfg.-Einwurf) ist wegen Wegzug **billig zu verkaufen.**
Zu erfragen **Hardtstraße Nr. 27** im Laden. 4816.2.2

Badeeinrichtung - Verkauf
3 sehr gute, für Holz- u. Kohlenfeuerung, 1 bereits neue Zirkulationbad-einrichtung für aufs Land. B11362
Wilderstr. 28, Gerb- u. Ofenlager.

Hanf-Couvertts mit Firmadruck liefert rasch und billig die Druckerei der „Bad. Presse“.

Gerichtszeitung.

Δ Karlsruhe, 26. März. Sitzung der Strafkammer II. In der Nacht vom 5. auf den 6. Februar wurde in dem Hause Kirchstraße 41 in Prögingen ein Einbruchdiebstahl verübt. Der Dieb hatte zunächst das Hofstod auf...

Der zuletzt in Pforzheim wohnhafte Ausläufer Simon Müller aus St. Georgen stahl im Monat Oktober v. Js. zu Birkenfeld in dem Hause der 2. Stumpf Wwe. aus einem auf der Bühne stehenden Kleiderkasten mehrere Kleidungsstücke und verschiedenes Bettzeug im Gesamtwerte von 40 M. Die gestohlenen Sachen versetzte er bei einem Handwerker in Pforzheim. Das gegen den vorbehafteten Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 4 Monate Gefängnis.

Eine Reihe von Pforzheimer Geschäftsleuten wurden im Laufe des Monats Januar durch den Friseur Johann Evangelist Müller aus Schuttern und den Tagelöhner Anton Straub aus Sigmaringen, beide in Pforzheim wohnhaft, um teils kleinere, teils größere Geldbeträge beschwindelt. Sie fertigten Briefe mit der Namensunterschrift des Wirtes...

Gegen den schon vielfach vorbehafteten Tagelöhner Karl Eugen Wagner aus Neuenbürg, wohnhaft in Pforzheim, war im Sommer v. Js. ein Verfahren wegen Körperverletzung eingeleitet worden. Als Hauptzeuge in der ihm bevorstehenden Anklage kam der Major Gottlob Brände in Betracht, den Wagner durch Drohungen wiederholt zu bestimmen suchte, zu seinen Gunsten auszusagen. Brände ließ sich jedoch nicht einschüchtern und wies die Zumutungen des Wagner zurück. Dieser hatte sich heute wegen Unternehmens der Verteilung zum Meideid und, da er sich im Januar von dem Buchhändler J. Keller in Dill-Weissenstein verschiedene Geldbeträge in Höhe von 12 M., 20 M. und 3 M. erschwindelte, auch wegen Betrugs zu verantworten. Der Angeklagte wurde abzüglich 1 Monats Untersuchungshaft zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Dem Wädergesellen Weid in Pforzheim entwendete aus dessen Schlafkammer im Hause Durlacherstraße 37 der Wädergeselle Jakob Friedrich Gräber aus Gochingen den Geldbetrag von 94 M., die sich in dem Koffer des Weid befanden, und aus dem Kleiderkasten 6 M. Gräber war zu diesem Diebstahl durch den Wädergesellen Karl Friedr. Schieber aus Hirsau veranlaßt worden; er wußte, wo Weid sein Geld aufbewahrte und instruierte Gräber auch, wie er die Tat ausführen solle. Das Gericht verurteilte die beiden, schon mehrfach vorbehafteten Angeklagten und zwar Gräber wegen Diebstahls zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust, Schieber wegen Beihilfe zu 1 Jahr Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust.

In geheimer Sitzung kam die Anklage gegen den Metzgerlehrling Emil Reunhard Luz aus Althengstett wegen eines in Pforzheim am 14. Februar begangenen Sittlichkeitsverbrechens nach Par. 176 Ziff. 3 N. St.-G.-B. zur Verhandlung. Der Fall endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 1 Woche Gefängnis.

Die Bluttat Tatjana Leontiew vor Gericht.

(Mber. Nachdr. verb.) (Telegr. Bericht.) S. & H. Thun, 26. März. Die heutigen Verhandlungen in dem Mordprozeß Tatjana Leontiew hatten zunächst noch die Vorgänge im Grand Hotel „Jungfrau“ zum Gegenstande, die ihren Abschluß in der Ermordung des Rentiers Müller fanden. Es wurde dabei u. a. festgestellt, daß die mysteriöse Persönlichkeit des Begleiters der Angeklagten trotz aller Bemühungen der schweizerischen Polizei nicht hat festgestellt werden können. Man hat das vornehm auftretende Paar allgemein für Skandinavier gehalten. Die Hotel-Angestellten bekundeten, daß der Minister Durnowo tatsächlich wenige Tage vor der Ankunft des Paares im Grand Hotel gewohnt hatte, am 19. August v. Js. früh jedoch nach Grindelwald weitergereist war. Der Begleiter der Angeklagten verließ am Abend des 31. August, also am Tage vor der Mordtat das Hotel mit Rudolf...



Tatjana Leontiew, die Attentäterin von Interlaken.

und Bergstod unter dem Vorwande, daß er ebenfalls einen Ausflug ins Gebirge machen wolle. In Wirklichkeit ist er jedoch über Bern-Belfort nach Paris gefahren. Der hinter ihm erlassene Steckbrief macht besonders auf den bemerkenswerten Umstand aufmerksam, daß der angebliche Staffard an der rechten Hand einen verkrüppelten, halb abgebrochenen Daummengelenk hat. Sein Alter wird auf 28-33 Jahre angegeben und er soll krauses dunkelblondes Haar und einen schwarzen Schnurrbart gehabt haben.

Eine Interlakener Modistin bekundete, daß sich die Angeklagte in Begleitung des Staffard zwei Tage vor der Tat ein neues Kleid bestellte, das sie kurz vor dem verhängnisvollen Diner anprobierete. Für ist nicht das geringste an der rechten Hand aufgefallen. Trotzdem verfuhr der Verteidiger auch heute wieder die volle Zurechnungsfähigkeit der Angeklagten zu bezweifeln.

Ueber den Hergang der Mordtat gingen die Zeugenansagen etwas auseinander, was sich daraus erklärt, daß niemand von den Anwesenden der Angeklagten etwas ahnte und diese die Tat mit Gedankenfälligkeit ausführte. Müller sank nach den ersten drei Schüssen vom Stuhle, worauf die Angeklagte noch vier weitere Schüsse auf ihn abgab. In seinem etwa dreiviertelstündigen Todeskampf kam der Unglückliche nicht mehr zum vollen Bewußtsein. Als man ihn aufhob fragte er leise: „Qui est cette femme?“ Bei der Festnahme der Angeklagten fand man in deren Koffer eine Nummer der in Paris erscheinenden Zeitung „Tribune Russe“, die eine Karrikatur des Ministers Durnowo enthielt.

Mit Rücksicht darauf, daß die Angeklagte dabei verließ, im Auftrage der russischen Terroristenpartei gehandelt zu haben, machte der Vorsitzende sie darauf aufmerksam, daß die Leitung der Russisch-Revolutionären Partei im Auslande, die ihren Sitz in Paris hat, ausdrücklich jede Verbindung mit ihr abgelehnt hat. Die Angeklagte erklärte dies damit, daß sie das ausdrückliche Gebot überschritten habe, auf nicht-russischem Boden kein Attentat zu unternehmen. Im übrigen erklärte sie, daß sie selbstverständlich für ihre Handlungswelt die volle Verantwortung übernehme.

Ein Hauptereignis der heutigen Sitzung bildete, wie schon gemeldet, die Beweisaufnahme über eine Mißhandlung der Angeklagten im Untersuchungsgefängnis in Interlaken durch den dortigen Richter Lavener. Der Zwischenfall verdient insofern Beachtung, als auch früher schon wiederholt schweizerischen Untersuchungsrichtern allerlei Willkürlichkeiten gegenüber politischen Gefangenen nachgesagt worden sind. So hat sich z. B. der frühere Straßburger Polizeikommissar Stephani gelegentlich seiner bekannten Äußerung bitter darüber beklagt, daß er eine unwürdige Behandlung seitens der schweizerischen Behörden gelegentlich seiner Festnahme zu erdulden gehabt habe und auch der bekannte Berliner Anarchist Senna Gou will im Züricher Gefängnis Prügel bekommen haben.

Die weitere Beweisaufnahme des heutigen Tages drehte sich um die Vernehmung einer Anzahl Jungen und Sachverständiger über die Vorgänge in Anklam am sog. blutigen Gapon's-Tage, durch welche die Angeklagte zu ihrer Tat gereizt worden sein will. Die Verhandlung dürfte morgen in den späten Abendstunden zu Ende gehen.

Personalveränderungen im Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim. Treutler, kaiserlicher Bankassessor und Zweiter Vorstandsbeamte bei der Reichsbankstelle in Straßburg, in gleicher Eigenschaft hieher versetzt. Böhm, kaiserlicher Bankbuchhalter, in gleicher Eigenschaft von der Reichsbankhauptstelle in Magdeburg hieher versetzt. Kurda, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankhauptstelle in Magdeburg versetzt. Bei der Reichsbankniederstelle in Pforzheim: Saalfeld, Buchhalterassistent, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankstelle in Klauen i. S. versetzt. Koch, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter hieher einberufen.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 27. März 1907.

Der hohe Druck hat sich seit gestern weit nach Osten hin ausgebreitet; er umfaßt heute außer Mitteleuropa noch England, die Nordsee und Skandinavien und er weist einen Kern über den Niederlanden und Nordwestdeutschland auf. Das Wetter ist auf dem ganzen Festland meist heiter und in den Morgenstunden kalt. Wenig bewölkt, trockenes, nachts kaltes, am Tag wärmeres Wetter ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: März, Barom., Therm., Wind, etc. Data for March 26, 27, and 28.

Höchste Temperatur am 26. März 11,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,4.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. März 7 Uhr, vorm.: Lugano wolkenlos 4°, Biarritz wolkenlos 9°, Nizza heiter 8°, Triest wolkenlos 5°, Florenz bedeckt 3°, Rom bedeckt 5°, Cagliari wolkenlos 6°, Brindisi Regen 7°.

Schokoladenhaus Fishel Prachtvolle Auswahl in Osterhasen. Fein gefüllte Eier, Caramell-Hasen, feinste Dessert-Eier. jetzt nur Kaiserstrasse 100.

Badischer Frauenverein. In den am 3. April d. J. im Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege können noch einige Pensionärinnen, welche die Krankenpflege für eigene Zwecke erlernen wollen, aufgenommen werden. Nähere Auskunft über die Aufnahmebedingungen erteilt der Vorstand der Abteilung III des Vereins, Gartenstraße 47. Karlsruhe, den 27. März 1907. Der Vorstand der Abteilung III.

Karlsruhe. - Museumssaal. Samstag den 6. April 1907, abends 8 Uhr, LIEDER-ABEND von Dr. Alfred Hassler. Am Klavier: Josy Schlageter aus Basel. Konzertflügel: Bechstein aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten L. Schweisgut. Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.- und 1.-, in der 5169.21 Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, Telefon 1850, und an der Abendkasse.

Grosse Gemälde-Versteigerungen. Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. April 1907 je nachmittags 3 1/2 Uhr beginnend: I. Aus dem Besitze des Herrn Felix Wagner, London. 2645a II. Aus dem Nachlass des Fürsten Alexander Borrissowitsch Kourakine † St. Petersburg. III. Aus verschiedenem Besitz. Besichtigung: Samstag den 6. April 1907, vorm. 10-1 und nachm. 3-6 Uhr, Sonntag den 7. und Montag den 8. April 1907 nur vorm. Unillust. Kataloge gratis. Illust. je 3 Mark. Köln a. Rh. J. M. Heberle Breite Strasse 125/127 (H. Lempertz Söhne) Telefon 1071. gegr. 1807.

A. u. B. Fuchs, Modes Karlsruhe Kaiserstr. 177 zeigen den Eingang der Frühjahr- und Sommerneuheiten an. Pariser und Wiener Originale. Täglich Zugang von Neuheiten. Copien in allen Preislagen.

Sparkasse Malsch. Die Sparkasse Malsch, mit Gemeindebürgerschaft, (daher jedes Risiko ausgeschlossen) nimmt fortwährend Einlagen in jeder Höhe entgegen, und verzinst solche mit 4%. 2540a.5.2 Der Verwaltungsrat.

Zahn-Atelier G. Rapp, 4921* Karlsruhe, Amalienstrasse 75, am Kaiserplatz. Spez. Behandlg. ängstl. und empfindl. Patienten. Schmerzloses Zahnziehen in Narkose und lokaler Bedeutung. Sprechstunden 9-12 u. 2-7 Uhr, Sonntags 9-2 Uhr.

Kienzles Weinstube Luisenstrasse 14 empfiehlt seine garantiert naturreinen badischen Rot- und Weissweine, vorzügliche Küche, Mittagstisch von 80 Pfg. an. 4457* Hochachtend Joseph Kienzle.

Nur 9 1/2 Mk. franko kosten 50 Meter, 1 Meter breit best verzinktes für Höhen- u. Gärten. Illustr. Preisliste gratis u. franko. Draht-geflecht No. 87184 geschl. Fabrik Dinslaken. J. RUSTEIN, Ruhrort. 10447a.14.10

Geschäftsverkauf. Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers, ist in einer verkehrsreichen Amststadt Babens ein seit über 40 Jahren bestehendes, gutgehendes Manufaktur-, Modewaren- u. Herrenmahlgeschäft unter günstigen Bedingungen an einen soliden Kaufmann abzugeben. Offerten von Selbstreißenden befordert unter Nr. 2564a die Exped. der „Bad. Presse“.

Finnen und Miteffer. Anerkannt vorzügliches Mittel vor hervorragender Wirkung Ebermeyer's Herba-Seife Zu haben in allen Apoth. Feing. u. Parf. d. St. 50 Pf. u. 1 Mk.

Kochherde - Verkauf. 1 Wirtschaftsherd 230x100, mit gr. Barmesbrant, 3 sehr gute Schreier Herde verfertigt. Größe, Feinheit und große in Ausmach, auch auch Laus. Adlerstraße 28, Gerb- und Oefenbau. B6940

Stellung als Buchhalter, Sekretär, Verwalter erhalten junge Leute nach 2-3 monat. gründlicher Ausbildung. Bisher ca. 1:00 Beamte verlangt. Prospekt gratis. Dir. P. Küstner, Leipzig-Schlöss.

Bekanntmachung.

Die Aufnahmen in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.
Das Schuljahr 1907/08 beginnt

Montag den 8. April 1907.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (auch die s. St. erkrankten) — geboren in der Zeit vom 1. Juli 1900 bis einschließlich 30. Juni 1901 — zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden.
Auch solche schulpflichtigen Kinder sind anzumelden, deren Eltern beabsichtigen, denselben Privatunterricht erteilen zu lassen. Gesuche um Entbindung eines Kindes vom Besuch der Volksschule wegen Privatunterrichts sind gemäß § 12 der Verordnung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 27. Februar 1894 schriftlich beim Rektorat unter Anschluß der erforderlichen Nachweisungen einzureichen.
Auch taubstumme und blinde Kinder sind beim Eintritt in das Alter der Schulpflicht gemäß der Verordnung der Großh. Ministerien der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Innern vom 9. Juni 1904, den Volksgesetz vom 11. August 1902, die Erziehung und den Unterricht nicht volljähriger Kinder betreffend, anzumelden. Dabei haben sich die Eltern bzw. deren Stellvertreter darüber zu erklären, ob sie durch private Unterweisung oder Unterbringung in einer Privat-Belehrungs- und Erziehungsanstalt ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Erziehung und Unterrichtung der Kinder nachzukommen beabsichtigen, oder ob sie deren Aufnahme in eine staatliche Erziehungsanstalt beantragen.
Eine etwaige Unterlassung dieser Verpflichtung wird nach § 71 des Polizeiverordnungs-Gesetzes vom 27. März 1903 mit Geld bis zu 30 M bestraft.
Die Vorschriften über die Pflicht zur Anmeldung taubstummer und blinder Kinder finden auch bezüglich der schwach- und blödsinnigen Kinder Anwendung.
Die Anmeldung geschieht am

Montag, den 8. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr,

in den folgenden Schulhäusern:

1. für die einfache Knabenschule: Widell-Schule (Markgrafenstraße 28);
2. „ einfache Mädchenschule: Bestalozzi-Schule (Erdbringerstraße 18);
3. „ einfache Schule des Stadtteils Mühlburg: Hardtstr. 3;
4. „ erweiterte Knabenschule des Bahnhofsviertels: Bahnhof-Schule (22) und Rebenius-Schule (34);
5. „ erweiterte Knabenschule der Altstadt: Karl-Wilhelm-Schule (2);
6. „ erweiterte Knabenschule der Weststadt: Leopold-Schule (9);
7. „ erweiterte Mädchenschule des Bahnhofsviertels: Schillerstraße-Schule (35) und Rebenius-Schule (34);
8. „ erweiterte Mädchenschule der Neustadt (östlich des Durlacher Tors): Karl-Wilhelm-Schule (2);
9. „ erweiterte Mädchenschule der Altstadt (westlich des Durlacher Tors): Schillerstraße-Schule (Kapellenstraße 1);
10. „ erweiterte Mädchenschule der Weststadt: Gutenberg-Schule (Kaiser-allee 55);
11. „ Knaben-Vorschule: Gartenstraße-Schule (22);
12. „ Töchter-Schule: Hebelstraße (Kreuzstraße 15);
13. für den Stadtteil Mühlheim: Schulhaus Mühlheim;
14. „ „ „ „ Müppurr: Schulhaus Müppurr;
15. „ „ „ „ „ Beiertheim: Schulhaus Beiertheim.

Für hier geborene Kinder ist nur der Zutritt, für auswärtig geborene aber der Zutritt und Geburtschein bei der Anmeldung vorzulegen. Eine Berechtigung für die Aufnahme in einem bestimmten Schulhause kann aus der Anmeldung in diesem Schulhause nicht abgeleitet werden, da die vorhandenen Raumverhältnisse in erster Linie maßgebend sind.
Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besucht und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts in eine hiesige Schule übertraten, besonders aber diejenigen, welche in die Bürger- oder Töchter-Schule (Klasse IV) eintreten wollen, haben sich am

Dienstag den 9. April, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr

in der betreffenden Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Abgangsgewand der zuletzt besuchten Schule, und wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben, mit dem grünen Zutrittschein versehen, zur Aufnahme anzumelden.
Die Anmeldungen für die Bürger-Schule erfolgen in der Schiller-Schule (Kapellenstraße 1).
Schülerinnen der erweiterten Schule, welche in die Töchter-Schule einzutreten beabsichtigen, sollten dieser Schule spätestens bei Beginn des IV. Schuljahres beigetreten werden.
Der regelmäßige Unterricht nimmt seinen Anfang am

Mittwoch den 10. April, vormittags 8 Uhr.

Die Sprechstunden des Rektorats finden täglich von 3—4 Uhr statt.
Karlsruhe, den 6. März 1907. 4055.4.3
Das Volksschulrektorat.
Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

Bekanntmachung.

Die Teilnahme am Fortbildungsunterricht betreffend.
Das Schuljahr 1907/08 beginnt für den Fortbildungsunterricht am

Montag den 8. April 1907.

Die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen der Stadt Karlsruhe haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der allgemeinen Fortbildungsschule gesetzlich befreit sind, am

Montag den 8. April, vormittags 8 Uhr,

1. die Knaben (einschließlich jener des Stadtteils Mühlburg) in der Leopold-Schule (Leopoldstraße 9);
 2. die Mädchen (einschließlich jener des Stadtteils Mühlburg) in der Linden-Schule (Kriegstraße 44);
 3. die fortbildungsschulpflichtigen Knaben und Mädchen der Stadtteile Mühlheim, Müppurr und Beiertheim in den dortigen Schulhäusern.
- Den Mädchen steht es frei, am allgemeinen Fortbildungsunterricht oder am Haushaltungsunterricht teilzunehmen.
Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- und Lehrherren haben die Teilnahme am Fortbildungsunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule daher verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Brot stehenden Knaben und Mädchen — sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erscheinen können — zur Aufnahme anzumelden und sind außerdem verpflichtet, den Schülern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbusse bis zu 50 Mark bestraft.
Karlsruhe, den 6. März 1907. 4056.4.3

Das Volksschulrektorat.
Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

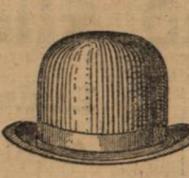
Nut- u. Mützen-Magazin

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe, Kaiserstrasse 191.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Telephon 1846. In- u. ausländische Fabrikate. Telephon 1846.




Bekanntmachung.

Die Sophienschule betreffend.

Das Schuljahr 1907/08 nimmt für die Sophienschule (städtische Frauenarbeitschule) seinen Anfang am

Montag den 8. April 1907.

In diesem Tage haben sich die aufgenommenen Mädchen vormittags 9 Uhr in den Unterrichtslokalen der Sophienschule: Lindenstraße, 4. Stock, Rebenius-Schule, Gildenhaus und Hardtstraße 3, einzufinden.
Der Unterricht für die Schülerinnen des 2. Jahreslaufes (Abteilung für Kleidermachen) beginnt

Dienstag den 9. April, vormittags 9 Uhr.
Karlsruhe, den 6. März 1907. 4057.4.3

Das Volksschulrektorat.
Dr. Gerwig, Stadtschulrat.

Gebrüder Benckiser, Pforzheim

Maschinen-Werkstätte, Eisen- u. Metallgiesserei

Spezialfabrik für moderne Transmissionen

| | | |
|---------------------|---|---------------|
| Ringschmierlager, | fest und mit Kugelbewegung | |
| Stahlwellen, | gedreht und poliert | 10007a, 52.15 |
| Reibungskupplungen, | D. R.-P., bewährteste Konstruktion | |
| Riemenscheiben, | ein- und zweiteilig, Maschinengeformt bis 1500 mm, nach Chablonen geformt bis 4000 mm Durchmesser | |
| Rohgusstücke, | nach Modellen und Chablonen geformt, bis 15 000 kg. Einzelgewicht, | |

Bearbeitungswerkstätte f. schwere Maschinenteile.

Badischer Frauenverein.

Am 1. April d. J. beginnt ein Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier, im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg und im Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim.
In Verbindung mit dem am 1. April d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim hier soll auch die Ausbildung von Haushaltungs- und Wirtschaftswissenschaften erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wasche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teilzunehmen.
Es ergeht an diejenigen, mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Anforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden.
Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder anderen Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege bzw. im Haushalt beschäftigt wird.
Karlsruhe, den 26. Februar 1907.
Der Vorstand der Abteilung III. 3254

Keinen Schornsteinaufsatz

Kein System gibt es, welches bei jedem Schornstein die erhoffte Wirkung bringt, Schutz gegen Rauchbelästigung, Erhöhung des Zugs erzielt man nur bei richtiger der Vertikalität entsprechender Auswahl gut konstruierter, feststehender oder drehbarer Aufsätze. Langjährige Erfahrungen auch auf diesen Gebieten, eigene Fabrikation und Vertrieb fremder Erzeugnisse. Hat u. Hilfe in allen Fällen. — Prospekte gratis.
Gust. Boegler, Kurvenstraße 13. Telephon 2157.

ALLRIGHT FAHRRÄDER

und
MOTORRÄDER

Neueste Modelle

Anerkannt erstklassige Präzisionsarbeit.
Elegante u. solide Bauart.
Spielend leichter Lauf.

Vertreter: Carl Schermer.



Viel Geld

Können Sie sparen bei Gebrauch von

Patent- „Tip-Top“

angem.

Bestes Schuh- u. Stiefelsohlen-Schuhmittel der Welt!
75% Ersparnis an Schuhmacher-Rechnungen!
Keine nassen Füße mehr! 4840*

Mit „Tip-Top“ imprägnierte Sohlen halten

4 bis 5 mal

so lange als gewöhnliche Sohlen und lassen kein Wasser durch.
Preis pro Flasche nur 70 Pfennig.
Erhältlich in den meisten Detailgeschäften sowie in der Drogerie Carl Roth, Karlsruhe, Herrenstr.

Ein weit. Waggon Kinderwagen

darunter reizende Neuheiten, ist für mich eingetroffen und empfehle solche zu konkurrenzlos billigen Preisen. Empfehle

| | |
|---|---------------------------|
| feine Prinzesswagen m. Porzellan-griff | 18 50 |
| feine Prinzesswagen u. Gummitrad. | 24 |
| eleg. Promenadewagen mit Gummi-räder | 24 |
| eleg. Promenadekastenwagen dunkelblau m. Gummi- und Porzellan-griff | 30 |
| Sportwagen | 4.80, 6.00, 7.50 u. f. w. |

J. Hess, Kaiserstraße 123.

Beste und billigste Bezugsquelle für Kinderwagen. Kataloge mit sämtlichen Neuheiten gratis. — Versand franco. Teleph. 1566. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Teleph. 1566.

Mannheim und Umgebung

überhaupt für die ganze badische, bayrische und hessische Pfalz bestimmte Annoncen jeder Art finden ihre beste Verbreitung durch den „General-Anzeiger der Stadt Mannheim“ (Journal). — Alle Annoncen, gleichviel ob geschäftlicher oder privater Natur bringen den Inserenten

bedeutende Vorteile und grossen Nutzen

wenn sie im „General-Anzeiger“ veröffentlicht werden, denn er ist die verbreitetste und vornehmste Mannheimer Tages- und Handelszeitung. Sein Leserkreis erstreckt sich über die gesamte Handelswelt sowie über die bessersituierten, kaufkräftigen Kreise des Publikums. Amtsblatt und offizielles Organ sämtlicher Staats- und städtischen Behörden. Eigene Redaktionsbüros in Berlin und Karlsruhe. Korrespondenten in St. Petersburg, Paris, Wien, London, Rom etc. etc.
..... Probenummern bereitwillig

Mr. & Mme. Winkler-Held in Cully

bei Lausanne suchen aufs Frühjahr wieder mehrere Fräulein in Pension zu nehmen, welche die französ. Sprache zu erlernen wünschen. Prachtige Lage am See. Pensionpreis Frs. 1200 pro Jahr. Desgleichen suchen wir eine halbpensionärin. Jahrelange Referenzen zu Diensten. 1950a.4.4

Haynaer Molkerei - Genossenschaft

zu Hayna (Pfalz) offeriert

prima Frühstücks-Räucher als „Gannaer Handkäse“ weit bekannt, in zwei Qualitäten, zu 6 und 8 M. pro 100 Stück, nach Wunsch reif oder halbreif. 5.3

6-8 Personen finden besseren Mittags- und Abendtisch. B10509 Steinstr. 31, 2. Stod.

Chin. Nactigallen,

prima Schläger, 4-6 M. B12245, 2. A. Reiber, Luisenstr. 89, 5th.

„Tip-Top“

Stühle werden von 1.30 M. an gut gekochten Otto Köhrer, B11370 Leopoldstraße 3, 2. Stod., Hth.

„Tip-Top“

Radrennbahn Karlsruhe

Durlacher Allee
Haltestelle der elektrischen Strassenbahn.

Ostermontag den 1. April, nachmittags 3 Uhr

Zur Eröffnung der Rennsaison 1907

Grosse Dauer- und Flieger-Rennen

Julius Bettinger, Meisterfahrer Deutschlands,
zum 1. Male als Dauerfahrer hinter Motorschrittmacher, geführt von **Fritz Hitzler-Würzburg.**
Philipp Eckhardt, Meisterfahrer Badens,
geführt von **Gerstner-Karlsruhe.**

Es starten:

Ludwig Fröhlich, Meisterfahrer Hessens,
geführt von **Hans Knoll-Würzburg.**
Adolf Darstein-Karlsruhe,
geführt von **Georg Heil-Wiesbaden.**

B11417

Ausserdem grosse Fliegerrennen.

Verschenkt wird an einen Programminhaber ein Fahrrad.

Jeden abend, sowie über die Feiertage von 3 bis 7 Uhr: **GROSSES TRAINING.**

Statt jeder besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Schwägerin, Tante und Cousine

Fräulein Lina Rochlitz

heute morgen 8 1/2 Uhr unerwartet rasch im Alter von 76 Jahren zu sich abzurufen.

Karlsruhe, den 27. März 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 29. d. Mts., mittags 3 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle hier aus statt. 5194

Trauerhaus: Bernhardstrasse 9.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten teilen wir hierdurch mit, dass unser liebes Kind B11418

Elise Pauline

heute nacht im Alter von drei Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 26. März 1907.

Im Namen der trauernd Hinterbliebenen:

Eugen Heilmann.

Die Beerdigung findet am Freitag nachmittags 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Offenweinstr. 6.

Vergebung von Bauarbeiten.

Für die Erweiterung der Station **Hilbertsau (Murgtal)** sollen nachstehende Arbeiten im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden:

- Erdbewegung . . . 5800 cbm
- Uebergründung von Böschungen . . . 5600 qm
- Herstellen von Siderungen . . . 160 lfdm
- Fahrbahn von Feldwegen . . . 330 qm
- Fahrbahn des Verladeplatzes und einer Rampe . . . 1750 qm

Pläne und Bedingungen liegen während den Geschäftsstunden im Zimmer Nr. 4 unserer Diensträume in **Reitstr. 4**, Bismarckstrasse 4 auf, wofür auch Angebotsordrude abgegeben werden.

Eine Abgabe der Unterlagen nach auswärts findet nicht statt.

Angebote sind ausgefüllt, ausgerechnet, verschlossen und mit der Aufschrift „Erweiterung der Station Hilbertsau“ versehen, kostenfrei bis spätestens **Mittwoch den 10. April 1907, vormittags 10 Uhr**, zu welcher Zeit die Angebote im Beisein der erschienenen Bewerber geöffnet werden, einzureichen. 2666a.21

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 23. März 1907.

Großh. Bauinspektion.

Orgel-Lieferung.

Die evang. Kirchengemeinde **Lauda**, Filiale von **Lauderbach**, bedarf einer neuen Orgel mit 9 klingenden Stimmen nach vorgeschriebener Disposition. 2666a

Quittungsende Bewerber belieben ihre Angebote mit der Aufschrift „Orgellieferung nach Lauda“ bis zum 20. April 1907 an **Orgelbau-Kommissar Gänle P. 7. 18** in Mannheim einzufenden, von wo auch das Nähere mitgeteilt wird.

Evang. 3.1

Orgelbau-Kommissariat.

Stangen- u. Brennholzverfeigerung

Städt. Forstamt **Heidelberg** verfeigert **Dienstag den 2. April d. J.** im Bürgersaal 131 **St. 131** 131-00 gem. Wellen, 31 Fichten VI, 681 Bauhölzer I u. II, 400 Zerfichten III, 465 IV, 480 V., 750 Reishölzer I, 1320 II, 1180 III, 450 IV., 750 V. Aufnahmslisten unentgeltlich durch das Forstamt. Letzte Verfeigerung. 2667a

Pferdegelbhirre-Verkauf.

Neue und gebrauchte **Chaisen-Geschnitte** hat billig zu verkaufen. 3225 **M. Oswald**, 10.9

Karlsruhe, Schützenstrasse 42, Telefon 2384.

Meggendorfer-Blätter München



PROBE NUMMER GRATIS

Abonnement beginnt mit jeder Nummer bei allen Buchhandlungen & Postämtern.

Vorsicht

Ist bei allen Einkäufen angebracht, bevor man solche abschließt, und nicht am wenigsten beim **Möbelaufkauf**, da die Qualitäten darin sehr verschieden sind. Ein jeder Käufer sieht aber darauf, möglichst gute Möbel oder Holzwaren zu erhalten, ohne dabei aber zu viel Geld verausgaben zu müssen. Wenn Sie nun dieses erzielen wollen, besuchen Sie mein dafür bestens bekanntes Geschäft, welches in 4 großen Stockwerken in jeder Art auf das reichhaltigste ausgestattet ist und für alle Waren bei den **billigsten Preisen** volle Garantie übernimmt. 4904.5.2

Karlsruher Möbelhalle

Inh. **Karl Eppe**

nur **Kaiserstraße 23.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend 1/8 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tante und Schwägerin

Emma Spitz

geb. **Hettenbach** B11400 im Alter von 47 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

W. Spitz.

Karlsruhe, den 27. März 1907.

Kondolenzbesuche und Kranzspenden werden dankend abgelehnt.

Die Beerdigung findet Freitag den 29. März 1907, nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Statt besonderer Anzeige. Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe, treue, besorgte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Bertha Degler, geb. Fütterer,

im Alter von 28 Jahren nach schweren Stunden heute früh 8 Uhr in die ewige Heimat abzurufen.

Gaggenau, den 26. März 1907.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Degler, Amalia Fütterer Wwe., Stefan Fütterer.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 28. März, nachmittags 5 Uhr, statt. 2665a

Heirat.

Dame gehesten Alters, sich einsam fühlend, gute Erscheinung, vorzügliche Köchin, etwas Vermögen, wünscht mit Herrn in anpassenden Jahren, zwischen 50 u. 60, in fester Lebensstellung, bekannt zu werden. Offerten unter Nr. B11393 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Meltzgerei-Verkauf.

In guter Geschäftslage ist eine gutgehende Meltzgerei zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1995a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schwarzer Spitzer verkaufen, mit neuem Halsband. Abzugeben bei **Schuhmacher Henninger, Kaiserstr. 145.** 2.2 Vor Anlauf wird gewarnt. B11115

Dampfdreschmaschine, Badenia, 60 Zoll, bereits neu, hat sofort zu verkaufen. **B. Wunsch, Müller, Gittingen.** 3.1 2655a

Möbel!

Bettsofa mit geschl. Spiegelkasten 32 M., Spiegelstuhle 80 M., franz. Bettstellen, Waldkommode, Nähmaschine usw. zu verkaufen. B11431 **Kaiserstraße 29, Stb.**

Eier!

für die Osterfeiertage empfiehlt

garant. frische Eier

in verschiedenen Preislagen von **5 Pf.** pro Stück an in bekannt feinsten Qualität.

Eierfarben gratis.

Feinste Süsrahmtafelbutter

pro Pfd. **1.25.**

Lieferung frei ins Haus.

M. Freund, Waldstr. 33

vis-à-vis Colosseum Tel. 226. — Eiergroßhandlung. 5184.2.1

Für Pensionäre. 12.1

Eine kleine freistehende Villa mit 8 gut ausgestatteten Wohnräumen nebst Zubehör, sowie mit Vor- und ca. 400 qm Hintergarten, ist im **Bezirk Rohrbach** preiswert zu verkaufen. 2592a

Architekt **Rattermüller, Heidelberg-Rohrbach.**

Ein noch gut erhaltenes 5186

Motorzweirad

ist billig abzugeben. Zu erfragen bei **Josef Gittinger, Kaiserstr. 48.**

Dürkopp-Fahrrad,

bereits noch neu, ist für 50 M. zu verkaufen. B11403

Marzgrafenstraße 8, part.

Zu verkaufen:

Eine fast neue, dunkelblaue **Rauhersture** preiswert abzugeben. Näheres **Durlach, Leopolstr. 4.** 5190

Stellen finden

Betreiber

für Bindfaden eventl. mit Kommissionslager von großer Bindfadenfabrik

gesucht. 3.1

Offerten unter Nr. 2640a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Fer sofort oder 15. April a. c. gesucht tüchtiger, im Inzerat-nwesen u. Buchhaltung erfahrener

junger Mann

für größeres Fabrikations-geschäft 2.2

Offerten unter Nr. 2545a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schreibenshilfe. 3.2

Zur ausbilsweiseigen Beschäftigung auf einige Monate wird ein tüchtiger junger Kaufmann, welcher die **Post-Schreibmaschine** perfekt zu handhaben versteht, gesucht.

Offerten sind unter Nr. 5074 an die Expedition der „Bad. Presse“ einzufenden.

Friseurgehilfe

zur Anshilfe gesucht von B11106 **J. Herz, Kaiserstr. 107.**

Haus,

in dem seit 10 Jahren ein flottgehendes Delikatessen-Geschäft besteht, ist, weil der Besitzer auswärts, bei 6000 M. Kente zu verkaufen. Restloz erb. nähere Auskunft unt. Nr. B11453 in der Exped. der „Bad. Presse“.

14.10

Grosses Anwesen

in **Offenburg** (2345 qm, 4 Häuser, großer Hof u. Garten, Magazin etc. gute Lage), sehr preiswert zu verkaufen. Näheres unter Nr. 2. 2. St. oder **Offenburg, Hauptstr. 107, 2. St.**

Eleg. Piano, spanische Wand, Kronleuchter, Lampen, Bilder, 2 Anfer und verschiedenes **Küchengerät** ist B11460

billig zu verkaufen. Melanchtholstr. 1, part.

Ein fast noch neues

Fahrrad

mit Freilauf und **Nücktrittbremse**, ist inf. Umstände halber billig zu verkaufen. Näheres **Werdstr. 6, pt.** B11464

Sichtanlage.

vollständig neue moderne **Dynamo** mit Schaltanlage für **Akkumulatorenbetrieb** für ca. 90 Lampen sofort billig zu verkaufen, **frachtfrei**. Sowie kleineren u. größeren **Dynamo** u. **Elektromotor** billig. Gesl. Offerten unter Nr. 2651a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zeitungsträgerin,

durchaus ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung gesucht Expedition der „Bad. Presse“.

Platz-Reisender

für leichtverfügbaren Artikel direkt an Konsumenten sofort gesucht gegen gute Provision. 2.2. Offerten unter Nr. B11219 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zigarr.-Agent o. Reisend, gel. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22. 2209a

Tüchtiger Holzmaler

berh., bish. Vorarb., sucht sich zu verändern. Nur garant. Jahresstellung kommt in Betracht. Geff. Angeb. unter E. H. 1050 postlag. Triberg. 2621a.2.2

Kaminfeger-Gesuch.

Ein zuverlässiger Gehilfe findet dauernde Arbeit, geprüft bevorzugt. Kaminfegermeister Hummel, Philippst. 21. B11388

Gesucht verheirateter

Chauffeur,

der auch Hausarbeit mitbr., für dauernde Stellung auf Landgut im Elsaß. Meldungen mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsanprüchen unter F. H. A. 829 an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M. 2607a.3.2

Tüchtige, ältere, solide

Schlosser

für Blechapparatebau, bei einem Anfangslöhne von 45-50 Pf. bei dauernder Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht. 5068 2.2

Maschinenfabrik

Oscar Siechtig & Co., Karlsruhe-Rheinhafen.

Tücht. Maschinenformer,

Rohguß-Schleifer, sowie mehrere Hilfsarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht. Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Heid & Neu, Abt. Siegerei. 5067.3.2

Schleifer

gesucht bei guter Bezahlung. 2607a.3.3 Offerten Postfach 4, Offenb. wird für einen Geschäfts-Wagen zu führen gesucht. Zu erfragen Werderstr. 18. B11397

Nachtwächter

für St. Johann-Saarbrücken gesucht. Berücksichtigt werden nur Personen mit tadellosem Leumund und besten Zeugnissen, welche gebiet haben, durchaus nüchtern und zuverlässig, gesund und kräftig sind. St. Johann-Saarbrücken

Wah- und Schließgesellschaft

2586a A. Sachs & Co. 3.3

Ausstellung für das

Gastwirts-gewerbe. Für die Dauer der Ausstellung wird eine geschäftsgewandte Dame gesucht.

Die es übernehmen würde, eine auswärtige Firma daselbst zu vertreten und Geschäftsproben der Fabrikate an die Besucher abzugeben. Offerten unter F. Z. A. 843 an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M.

Ladneringefuch.

Für eine Wäckerstadt wird eine jüngere tüchtige Verkäuferin zum baldigen Eintritt gesucht. Dieselbe muß die Manufaktur- und Wäckerbranche gut kennen, Kost u. Wohnung im Hause. Nur solche Frauen wollen sich melden unter Nr. 2423a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Jüngere Arbeiterin

sowie Lehrling für Damenkleiderei per sofort gesucht. 5118 2.2. Girschstraße 66, 2. Stod.

Köchin gesucht,

ebenfalls ein Hausmädchen gegen guten Lohn. Kaiserstr. 182. B11048

Buffetdame,

tüchtige, ehrliche, zum sofortigen Eintritt gesucht. 2585a.2.2. Persönliche Vorstellung mit Originalzeugnissen erwünscht.

Bahnhofrestauration

Bruchsal.

R. Köchinnen,

Zimmermädchen,

Haushälterinnen, Mädchen für alle Hausarbeiten und solche, welche kochen können und Hausarbeiten verrichten, sowie Kinderädchen finden und suchen hier und auswärts gute Stellen durch

B11432 Frau Reiter Wtw., Bahnhofstr. Nr. 4.

Gesucht wird zum Antritt per Anfang Mai eine 2619a.2.2

tüchtige Köchin.

Sanatorium Quisisana Baden-Baden.

Kindermädchen-

Gesuch.

Per sofort od. auf 1. April suche ein braves, fleißiges Mädchen zu einem Kind. 5163 Kaiserstr. 86, II.

Ein gelesenes Kindermädchen od. Fräulein (zu 1- und 4-jähr. Kinder) sofort gesucht. B11424.2.1

Kirjen, Kaiserstr. 123, 2. St.

Mädchen-Gesuch.

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit mit übernimmt, auf 1. April gesucht. Lohn vierteljährlich M 75.-. 5000.3.3

Waldstr. 61, Ludwigplatz.

Ein Mädchen

für Haus- u. Küchenarbeit bei gutem Lohn per 1. April gesucht. 4875.2.2

Hotel Grosse.

braves, fleißiges, wird auf sofort oder 1. April gesucht. B10805.3.3

Mädchen,

Sauberes, tüchtiges B11924.2.2

Mädchen

per 1. April oder später gesucht. Weinbrennerstr. 7, I.

Ein fleißiges Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Geschäfte verrichtet, wird auf 1. April in Dienst gesucht. 3434 Douglasstr. 9, II. rechts.

Ein ordentliches Mädchen

für Küche und Hausarbeit findet auf 1. April Stellung. 5160.2.1

Waldstr. 83, 2. St.

Junges Mädchen

für leichte Tagesarbeit und Laufbursche bei guter Bezahlung sofort gesucht bei L. P. Drescher, Dameshulden, Gde. Kaiser- und Lammstraße. 5189

Dienstmädchen

zuverlässiges, mit guten Zeugnissen per 1. od. 15. April gesucht. B11422

Meldungen Bärnkür. 6, 3 Tr.

Mädchen

per Anfang oder 15. April als zweites Mädchen gesucht. B11465

Franz Carl Nagel, Kaiserstr. 150, IV.

Für einen alleinlebenden älteren Mann wird eine isr. gelesene Person gesucht für Haushalt und Küche. Näh. bei Ab. Homburger, Karlsruhe, Jähringerstr. 30. B11410

Ein Mädchen, das zu Haus schlafen

junges Mädchen kann, wird den Tag über zu einem Kinde gesucht. B11448

Waldstraße 28, 2. St.

Mädchen-Gesuch.

Ein tücht. ehrl. Mädchen wird auf 1. April gesucht. B1145.3.2

Werderplatz 41, 2. Stod.

Auf 1. April 1907 wird ein braves Mädchen, welches auch nähen kann, für die Nachmittage zu 2 Kindern, von 4 und 6 Jahren, gesucht. 5067* Zofenstr. 41, 1 Trepp.

Ein ehrliches, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Näh. 5035.2.2

Viktoriastr. 20, part.

Zu einer ll. Familie auf 1. April oder später ein braves Mädchen gesucht. Näheres Vorholzstraße 11, 2. Stod, Gde. Karlsruhe. B11296.2.2

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches schon gedient hat, findet bei guter Behandlung dauernde Stelle. B11458

Bahnhofstr. 6, III.

Ein der Schule entlassenes Mädchen für leichte Arbeit gesucht.

B11288.2.1 Kriegstr. 169, 1. St. Gesucht ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren sofort, tagsüber für Hausarbeit. Scheffelstr. 30 IV.

Ein in Küche und Haushalt erfahrenes Mädchen gesucht. B11379

Kriegstraße 135 II.

Eine Frau od. Mädchen 3-4

Stunden vormittags für leichte Hausarbeit gesucht. Kriegstr. 169, 1. St. B11450

Gesucht eine Monatsfrau oder

Mädchen auf 1. April vorm. von 9-11 Uhr. Zu erfragen nachmittags Scheffelstr. 2, I. St. I. B11450

Apotheker-Eleve

gesucht unter günstigen Bedingungen. 2522a.4.3

F. G. Deichmann, Stadtapotheke, Bruchsal.

Zahntechniker-Lehrling

fam auf Ostern eintreten bei 5151 August Kühling, 3.2

in Amerika approbierter Zahnarzt, Kaiserstr. 215. Telefon 1718.

Lehrling od. Lehrmädchen

für Zahnrecht bei sofortiger Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. B10996 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Kaufm. Lehrstelle

wird für einen jungen Mann mit entsprechender Schulbildung, aus guter Familie frei. 4753.3.2

Hammer & Helbing, Eisenwaren, Werkzeuge, Küchengeräte.

Lehrling

aus guter Familie, mit schöner Handschrift, für Dieren gesucht. 5034.3.3

J. Marschall, Weinhandlung, Sophienstr. 41.

Lehrling

Suche für meine Drogerie Sohn achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen. Eintritt auf Ostern. Offerten unter Nr. B11434 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann eintreten. Grenzstr. 2a, II. links.

Stellen suchen

Chemiker sucht Beschäftigung. 3.2

Offerten unter Nr. B11283 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Jung. Privatbeamter

sucht für seine freie Zeit geeignete Position. Offerten unter Nr. B11046 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann mit schöner Handschrift, wünscht auf einem Bureau in Karlsruhe Beschäftigung. Offerten unter Nr. B11305 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Junger Mann

welcher am 1. 11. 06 seine Lehre in einem Kurz-, Galanterie-, Glas- und Porzellanwaren-Geschäft beendet hat, sucht zwecks weiterer Ausbildung Stellung als Lagerist, Kontorist, Verkäufer oder Expedient. Off. unt. Nr. 2663a an d. Exped. „Bad. Presse“. 2.1

Tüchtiger Zeichner kaufm. gebildet,

sucht dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 2661a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geb. Fräulein

ev., 40 J. alt, sucht Stellung als Haushälterin, oder als Gesellschafterin einer alten Dame, Eintritt 1. Mai, ebentl. auch später. Off. unt. Nr. 2591a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.3

Norddeutsche, prot., gelernte

Kindergärtnerin sucht Stelle. Abt. C. Mattheis, Badensberg (Württemberg). 2622a.2.2

Köchin (Haushälterin)

mit sehr guten Zeugnissen sucht für sofort oder später Stelle bei einzelnen Herrn zur Führung des Haushalts. Anfragen unter Nr. B11035 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Institutrice.

Lehrerin aus der franz. Schweiz sucht angemessene bezahlte Stelle in vornehmer protestantischer Familie. Zuverlässige Referenzen zur Verfügung. Offerten mit näherer Auskunft an Hr. Aug. Raymond, Direktor, Vevins b. Lausanne (Schweiz) erbeten. 2531a.2.2

Lehrlingstelle gesucht.

Per 1. August d. Js. suche für meinen Sohn, welcher im Juli die Berechtigung zum Einjährigen in der Realschule erhält, eine Stelle in einem feinen Detail- oder auch Engros-Geschäft, wo ihm Gelegenheit geboten, sich gründlich auszubilden. Offerten unter Nr. 2576a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Zu vermieten.

Ein kleines Häuschen von 2 Zimmern, Küche und Garten ist auf 1. Juni zu vermieten. B11224.2.2

Zu erfragen Hermannstr. 11.

Berufstätige zu vermieten.

Humboldtstraße ist eine große, helle, für jedes Geschäft, wie Bleicher, Glaser, Schreiner, Schmied, Schlosser u. s. w. geeignete Berufstätige auf 1. Juli oder früher mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Schriftliche Anfragen unter Nr. 5066 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Werkstätte oder größerer Lagerraum,

größerem Keller sofort od. später zu vermieten. B11447.3.1

Näh. Winterstr. 39, 4. St.

Baden-Baden.

Schöne Villa

rund frei gelegen, am Ginnerplatz, Belletage von 7 Zimmern u. Zubehör zum Preis v. 2600 M. p. J. zu vermieten. Off. an Kaufmann Raab, Lichtentalerstr. 28. 2285a.3.3

Herrschafts-Wohnung.

Gartenstraße 52, 2. Stod von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, vis-à-vis der Archibardenanlage, wegen Verlegung auf 1. Juni, ev. früher zu vermieten. B11325

Näheres parterre.

Kaiserstraße 199

ist der 5. Stod, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche u. Keller, ebent. auch geteilt, an ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Auskunft im Engros-Geschäft in Seitenbau. 4241

Eisenlohrstr. 35

ist per 1. April der 4481.6.6

1. Stod,

5 schöne Zimmer, Bad, reichlicher Zubehör etc., wegen Umzug des Mieters, zu vermieten. Warmwasserheizung, Gartenanteil. Näheres bis 15. März daselbst, später bei W. Maier, Karlsruhe-Friedrichstraße 6, Eing. Zirkel.

4 Zimmer Wohnung.

Neftenstraße 7 ist der 3. Stod auf 1. April zu vermieten. 352* Näheres daselbst.

3-4 Zimmerwohnung

mit Balkon, Bad, Kammer etc., auf 1. April od. später billig zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstr. 2, vis-à-vis der Parkstr. B10650.3.3

Sommerstr. 16, IV, 1.

ist eine 3 Zimmerwohnung zum 1. Juni zu vermieten. B11000.2.2

Eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung im 3. Stod, ohne vis-à-vis, ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Sophienstr. 85, part. B11131.3.2

Ernststodwohnung

in der Vorholzstraße, 3-4 große Zimmer mit Glasverglasung auf 1. Juli an ruhige Mieter billig zu vermieten. Näh. Karlsruhe, 102, 2. St. 3646*

Schöne

Manfardenwohnung

von 2-4 Zimmern mit Küche und Wasserleitung ist auf 1. April an ruhige und achtbare Leute zu vermieten. Näheres

Karl-Friedrichstraße 6, II.

2 schöne gr. Zimmer, Küche mit Gas u. Keller im 4. Stod des Seitenbaus an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. Näheres 4539* Kaiserstr. 168, Laden links.

Auguststraße 8, 2. St., sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. B11383

Gottesackerstr. 33a, 3. St., ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Gas, Wasserleitung, Balkon auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. 4. Stod, rechts. B10946.2.2

Modernes Geschäftslokal,

eine Treppe hoch, Kaiserstraße 149, aus 5 Räumen bestehend, zu vermieten. Näheres im Laden links. 3672*

In schönster Lage von Karlsruhe, Rondellplatz 24, ist die ganz neu hergerichtete 4968.3.2

Wohnung,

1 Treppe hoch, von 8 grossen, eleganten Zimmern, Badezimmer, grossen Terrassen mit Gartenpavillon und Springbrunnen, sowie mit reichem Zubehör per 1. Juli zu vermieten.

Göthestr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2848*

Näh. Sophienstr. 118, im Bureau.

Göthestr. 51 Manfarden-Wohnung von 2 Zimmern und Kammer mit Zubehör im Hinterhaus um 220 Mark auf 1. April. Näheres zu erfahren Vorderh., 8. St. 2608*

Humboldtstr. 20 parterre ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche, Keller u. Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stod rechts.

Karlstraße 94, parterre, schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnungen, 5, 4 u. 3 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, teils sof., teils spät. zu vermieten. B10657.3.3

Neudstr. 10, 4. St., eine Wohnung von 4 schönen Zimmern ohne vis-à-vis sofort oder später zu vermieten. Näh. Laden. B10657.3.3

Ritterstraße 14 ist im Seitenbau, 2. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. B10854.3.2

Näheres im Vorderhaus.

Rudolfstr. 6 ist eine schöne Dreizimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. In erf. 2. Stod. B11066.3.3

Sophienstraße 39 ist eine Manfarden-Wohnung (Vorderhaus), 3 Zimmer, Küche, an ruhige Leute sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst Seitenb., 2. St. B10706.5.3

Sophienstraße 160, 4. St., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. B9639.5.5

Altenstraße 35, 4. Stod, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, links, oder Wilhelmstraße 52, 2. Stod.

Vorholzstr. 5, 4. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Stod. 869*

Welfenstr. 22, 1. Stod, schöne 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, mit oder ohne Pension, sof. od. per 1. April zu vermieten. B11117.2.2

Kaiserstr. 21, 3. St. Möbliertes Zimmer per 1. April zu vermieten. B11411.2.1

Schwanenstr. 22, I. Bessere Dame gibt leeres Zimmer an ruhige Mieterin ab. Zu erfragen Mathystraße 10, 2. St. IIs.

Ein möbliertes Zimmer ist mit 1 od. 2 Betten an ruhige Arbeiter zu vermieten. Näheres Schwanenstr. 34, 4. Stod. B11116

St. möbl. Zimmer zu vermieten. B10872.3.3

Göthestr. 10, II. Amalienstraße 7, Seitenb. 4. St. links, ist ein helles, möbliertes, freundl. Zimmer auf 1. April zu vermieten. B11392

Gartenstr. 11, III. Hth., ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. B10839.2.2

Georg-Friedrichstr. 4, 2. St. rechts ist ein freundl. möbl. Zimmer an einen Herrn od. anständ. Fräulein sofort zu vermieten. B9857

Gottesackerstr. 1, 3. St., sind 2 schön möblierte Zimmer mit freier Aussicht, Gasbeleuchtung auf 1. Apr. zu vermieten. Näheres daselbst 3. Stod, rechts. B11061.2.2

Gottesackerstr. 13, 3. St., ist eine schöne, unmöblierte Manfarden mit Ofen im 4. Stod für 4 Mark zu vermieten. B11398

Herenstraße 54, 2 Trepp., ist auf 1. April ein schönes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B11404

Kaiserstr. 48, 3 Tr., ein neu möbl. Zimmer, vornheraus, mit oder ohne Pension, per sofort oder 1. April zu vermieten. 4823.3.3

Kapellenstr. 68, 3. St., ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. B11405.2.1

Karl-Wilhelmstr. 20, 5. Stod, ist ein einfach möbliertes Zimmer an solchen Arbeiter sof. zu verm. B11169

Kurvenstraße 10, 4. St., ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. B11234.5.2

Zu vermieten. 2619a.2.2

Rudolfstr. 31, II, r., ist ein schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 4200*

Näppurverstr. 20 b, Hth., 2. St., möbliertes Zimmer mit 2 Betten billig zu vermieten. B11423

Extra billige Damen-Hüte!

Nur so lange Vorrat.

| | | | |
|---|------------------------|---|-----------------------|
| Frauenhut geschmackvoll garniert mit Blumen und Band | 4⁵⁰ | Matelot mit Faillebandgarnitur | 95³ |
| Jugendlicher Hut aparte Form chic garniert mit Chiffon und Blumen | 4⁸⁰ | Jugendlicher Hut , Curaço- Geflecht neueste Form, mit eleganter Bandgarnitur | 3⁹⁵ |
| Eleganter Rundhut mit moderner Taffetgarnitur, Posen und Blumen | 5⁷⁵ | Fantasie-Zoque zweifärbig, chic garniert | 4⁶⁵ |
| Glockenhut , aparte Neuheit elegant garniert mit Band, Malintäll und Rosen | 10⁵⁰ | Damenhut garniert mit Pose und Samtband | 2⁷⁵ |
| Damenhut mit 2 langen Straussfedern und Chiffon garniert, sehr elegant | 11⁸⁰ | Mädchenhut Seide mit Rosettengarnitur | 1⁹⁰ |
| | | Linonhut mit farbigem Unterrand u. Schleifengarnitur | 1⁴⁰ |

Pariser Originale.
Enorme Auswahl in
Hüten
engl. und Wiener Genres.
Beachten Sie
unsere Putz-Fenster!

5167

Geschwist. Knopf.

Union Castle Line.

Regelmässige wöchentliche Dampfschiffahrt

von Hamburg

ohne Umladung, Zwischenhäfen anlaufend, nach

Süd- u. Ost-Afrika.

Beförderung von Gütern und Passagieren nach **Kapstadt, Mossel Bay, Port Elizabeth (Algoa Bay), East London, Durban (Natal), Lourenço Marquez (Delagoa Bay), Beira und Mauritius.** Ausserdem werden von London und Southampton jede Woche bezw. Post- und Intermediate- und Extra-Dampfer expediert

Nähere Auskunft wegen Fracht usw. erteilen:

die **Expedienten der direkten Dampfer von Hamburg:**

Suhr & Classen, Hamburg,

ferner für Verladungen über London:

Hugo & van Emmerik, Hamburg,

sowie wegen Passage beide Firmen

und in **Karlsruhe: Bruno Kossmann.**

Seltene Gelegenheitskäufe!

Bayard-Automobile

Paris — Monte Carlo — Paris * Zuverlässigkeitsfahrt über 2200 km.

3 Bayard starten — 3 Bayard siegen!

Zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen offeriere:

8-10 PS. Zweicylinder-Motor:

Tonneau mit seitt. Einstieg, doppelte Zündung,
Landulet mit Vordach und Glasscheibe.

10-12 PS. Zweicylinder-Motor:

Tonneau mit hinterem Einstieg, doppelte Zündung.

20-24 PS. Viercylinder-Motor:

Tonneau mit seitt. Einstieg, verläng. Chassis, dopp. Zündung,
Landulet, doppelte Zündung,
Limousine, abnehmbar, mit Seitenfenster aus einem Stück,
doppelte Zündung.

24-30 PS. Viercylinder-Motor:

Tonneau mit seitt. Einstieg, Doppelverdeck, dopp. Zündung.

Sofort lieferbar.

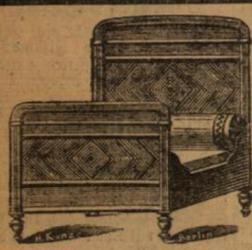
Ferner offeriere einige gebrauchte, sehr gut erhaltene Wagen.

Alwin Vater (Inh.: Ad. Brecht), Karlsruhe i. B.

Automobile, Motorräder, Fahrräder und Schreibmaschinen.

Man verlange Kataloge.

5161



Bitte zu beachten!
Möbel jeder Art
von den einfachsten bis zu den
eleganteren Wohnzimmern
4179 richtungen 10,5
streng reell u. billig!
für Brautleute ganz beson-
ders günstige Gelegenheit!
Gebr. Klein,
Durlacherstr. 97/99.
Frankfurt a. M.

Heirat! Waife, 25 J., 200000 M. Ver-
mögl., w. heir. m. charakt. u.
Mann wenn a. ohne Verm. Anonym
zwedl. Dff. Ideal, Berlin 7, 923a*

Pferd zu verkaufen, 6jähriger
Fuchswallach, mittlerer Schlag, zu
jedem Dienst geeignet. B11027,3,3
Hhlandstrasse 27, III.



Schuhwaren

Kommunikanten-Stiefel

zu bedeutend
reduzierten Preisen.

Art. 8138/8137. Hochelegante echt **Chevreaux-**
Knopf- und Schnür-Stiefel, bequeme
Fasson per Paar Mk. **4.75**

Art. 268/268. Garantiert echt **Chevreaux-**
Knopf- u. Schnürstiefel, garantiert beste
Qualität per Paar Mk. **4.98**

Art. 8016/8017. **Knopf- und Schnür-**
stiefel, echt Chevreaux, speziell gearbeitet
für Mädchen, bequeme Fasson, per Paar Mk. **5.98**

Art. 8103. Echt **Box-Calf - Schnürstiefel**,
bequeme Fasson, vorzügliche Passform
per Paar Mk. **6.50**

Art. 336. **Hakenstiefel** aus gutem, starkem
Wichsleder, äusserst preiswert per Paar Mk. **4.95**

Art. 9029. Hochelegante echte **Box-Calf-Haken-**
stiefel mit Besatz, beste Qualität Nr. 56/39
per Paar Mk. **5.95**

Art. 9030. Echt **Box-Calf - Knaben-Haken-**
stiefel, bequeme Fasson per Paar Mk. **6.95**

Art. 9005. Hochelegante echt **Box-Calf-**
Knaben-Hakenstiefel, dauerhaft, Fabrikat
per Paar Mk. **7.50**

C. Korintenberg

Karlsruhe, Kaiserstrasse 118.

5180

Fische! Fische!

Für die **Karwoche** treffen in
größeren Sendungen lebendfrische
Fluss- und Seefische ein.
holl. **Schellfische, Kabeljau,**
Rotzungen, Karpfen, Hechte,
Sardinen. B11452

L. Pfefferle,

Schützenstr. 42 u. Kellnerstr. 19.

Karfreitag bis 12 Uhr geöffnet.

Wegen Wegzug ein **Herb-**
billig zu verkaufen. B11435

Ladnerstr. 18, III, r.

Verloren

In einem Fabrikort des bad. Unter-
landes von 4000 Einw. wäre einem
Schuhmachermeister
gute Erlöse geboten durch Gründung
eines **Schuhgeschäfts**, da fast kein
Schuhmacher am Orte ist. Offerten
unter Nr. 2658a an die Exped. der
"Bad. Presse". B11439

Gesucht

Ein vollter, zweifähriger **Chi-**
fonnier ist wegen Platzmangel zu
verkaufen. Näheres B11327

Winterstraße 48, 5. Stock

Ein noch gut erhaltener **Kinder-**
liegewagen (Brinze) ist für 12 Mk.
zu verkaufen. Näheres B11327

Durlacher Allee 2, partier.

Griseure!

Wegen Aufgabe des Geschäfts ist
eine moderne **Griseureinrichtung**
mit allem Zubehör zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B11438 an die
Exped. der "Bad. Presse". B11437

Gesucht

wird von zwei Herren ein gut
bürgerlicher Privat-Mittags- u.
Abendisch. Offerten unter
Nr. B11408 an die Expedition der
"Bad. Presse" erbeten.

B11259,2,2 Körnerstraße 39, II

Ein gebrauchter **Diwan**,
jeweils neu, wird sehr billig **abgegeben.**
B11353 Adlerstraße 18, 1 Et.

B11353 Adlerstraße 18, 1 Et.

Gaslampen-Verkauf.

1 sehr gute, barmige **Gaslampe**
sowie 1 **Thra** billig zu vert. B11352

Wäsche

Wäsche zu verkaufen, 6jähriger
Fuchswallach, mittlerer Schlag, zu
jedem Dienst geeignet. B11027,3,3

Hhlandstrasse 27, III.

Wäsche zu verkaufen, 6jähriger
Fuchswallach, mittlerer Schlag, zu
jedem Dienst geeignet. B11027,3,3

Hhlandstrasse 27, III.